



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 06 • Donnerstag, 06.02.2014 • Jahrgang 27



Unikum

• Der Regionalladen •

Eröffnung

Freitag, 7. Feb., 17 Uhr
Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem kleinen Begrüßungsumtrunk!

UNIKUM bietet Handgemachtes, Geschenke, Kunst,
Lebensmittel und vieles mehr aus unserer Region.

Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften, Altenkirchen
www.unikum-regionalladen.de



Zweitklässler der Pestalozzischule Altenkirchen bringen den Sonnenmacher ins DRK Seniorenzentrum

Der Himmel war bedeckt, und die Bewohner des DRK Seniorenzentrums hatten sich im Café Mocca im Hause versammelt, denn sie erwarteten die Schüler der aus den zweiten Klassen der Pestalozzischule, die ihnen eine musikalische Fabel zum Mitsingen vortragen wollten, die sie zuvor für eine Einschulungsveranstaltung eingeübt hatten. Und da kamen sie, 52 Kinder, zum Teil in Kostümen, die Tiere darstellten. Begleitet wurden sie von Herrn Fasel, ihrem Schulleiter, und den Klassenlehrerinnen Frau Walkenbach und Frau Sattler.

Sie stellten sich auf, und in ihrer Mitte stand ein Baum. Was wird das wohl geben, fragten sich einige Bewohner. Das wurde aber allen schnell klar, denn im Mittelpunkt des Geschehens stand ein Laubfrosch, der im Geäst des Baumes wohnte und von den anderen Tieren nicht beachtet wurde, weil er ja nichts Besonderes konnte, so wie der Löwe zum Beispiel, der stark war und deshalb von allen bewundert wurde. Es stellte sich aber heraus, dass der Frosch etwas ganz Besonderes konnte. Denn kletterte er



vom Baum herab, regnete es und stieg er wieder empor, fing die Sonne an zu scheinen. So war es auch an diesem Tage hier in Altenkirchen. Kaum hatte der Schüler, der den Frosch spielte, den Baum erklommen, wurde es draußen heller und die Sonne kam augenblicklich zum Vorschein – wirklich etwas Besonderes! Er war „Der Sonnenmacher“ und so wurde er für sein Können bewundert, und die Tiere verlangten nun stets, dass er oben im Baum verweilen sollte. Doch das bekam dem Frosch gar nicht gut, denn er bekam einen fürchterlichen Sonnenbrand und wurde ganz rot. Als dann eine Froschfrau in sein Leben trat und diese ihn wegen seiner roten Farbe missachtete, stieg er hinab



vom Baum, es regnete und seine Haut wurde wieder grün. Das gefiel ihr, und sie blieben zusammen. Die Proteste der anderen Tiere waren dem Frosch nun egal, denn die Bewunderung erhielt er nun zur Genüge von seiner Froschfrau! Das war die Geschichte, die die Kinder mit so viel Freude singend und auswendig aufsagend vorgetragen haben, wobei sie von Herrn Fasel auf dem Klavier begleitet wurden. So wie die Kinder Augen beim Vortragen strahlten, spiegelte sich diese Fröhlichkeit und Lust am Leben in diesem Augenblick in den Bewohnern wieder. Das war so toll, so prima, sagten alle Anwesenden und bedachten den Auftritt mit ganz viel Applaus. Gerne würden wir die Kinder der Pestalozzischule hier bei uns wieder einmal begrüßen dürfen, ebenso die Bewohner und das Personal vom DRK Seniorenzentrum Altenkirchen.



Herzlich willkommen

Senioren

oase



**Donnerstag 6. Februar 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Helmerother Höhe
Thema: „Plaudereien ums Nähkästchen“**

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:
Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

 **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth** www.gemeinschaft-helmeroth.de

Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2014/15

Pestalozzi-Schule - Grundschule Altenkirchen, Ganztagschule

Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt am Donnerstag, 12.02.2014, in der Zeit von 8.30 – 10.30 Uhr und 15 – 17 Uhr im Sekretariat unserer Schule.

Angemeldet werden können alle Kinder, die nach dem 31.08.2014 sechs Jahre werden, unter Vorlage von Geburtsurkunde oder Stammbuch. Außerdem benötigen wir den Nachweis über den Besuch eines Kindergartens. Bringen Sie bitte zur Anmeldung Ihr Kind mit.

Erich Kästner-Schule Grundschule II - Siegerner Str. 26, 57610 Altenkirchen

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2014/2015 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt am 12. Februar 2014 ab 9 Uhr in der Erich Kästner-Schule. Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.Nr. 02681-6148.

Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde oder den Aufnahmebescheid/Registriarschein sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.

Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III

Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz
Ganztagschule in Angebotsform - 57635 Weyerbusch,
Tel. 02686-295

Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2014/2015 zu folgenden Zeiten: am Mittwoch, 12. Februar 2014, 8 - 11 Uhr.

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2014 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin! Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registriarschein mitzubringen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!



"Die besonderen Konzerte / Lesungen"

JOACHIM KRÓL & ETTA SCOLLO

& Band

„Erzähl mir
von der
Liebe!“

Dieser Aufforderung folgen mit italienischer Leidenschaft, dezent orchestrierten Balladen und feinsinniger Poesie die sizilianische Sängerin Etta Scollo mit ihrer Band und der Schauspieler Joachim Król.

Mit sizilianischen Liedern und Texten u.a. von Andrea Camilleri, Italo Calvino und Umberto Eco beleuchtet das Programm auf temperamentvolle, zärtliche und zugleich humorvolle Weise alle Facetten dieses schönsten und schwierigsten aller Gefühle.

Etta Scollo wurde in Cantania auf Sizilien geboren, lebt heute in ihrer Heimat und Berlin. Mit Ihrer unvergleichlichen Stimme – mal anschiegsam und weich, mal rau und heiser – verströmt Etta Scollo Melancholie und Lebenslust zugleich. Sie ist eine der beliebtesten italienischen Künstlerinnen in Deutschland und

die „Stimme Siziliens“. Ihre Heimat ist ihr Programm. Intensiv hat sich Etta Scollo mit der langen, oft tragischen Vergangenheit der Mittelmeerinsel beschäftigt. Und wenn sie ihre Stimme erhebt, dann ist man im Mezzogiorno angekommen.

Joachim Król wird für seine filigrane Figurenzeichnung und zuweilen umwerfende Komik geschätzt. Unvergeßlich ist er als Autist Rudi Kopp in Detlev Bucks Film „Wir können auch anders“ ... Zum Publikumserfolg geriet 1994 „Der bewegte Mann“ in der Regie von Sönke Wortmann. Seit 2011 ist er der Frankfurter Tatort Kommissar Frank Steier. Immer wieder variiert er den Rollentyp des Anti-Helden und bestätigt seinen Ruf als einer der versiertesten und nuancenreichsten Charakterdarsteller in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft.

Einlass:
19:00 Uhr
Beginn:
20:00 Uhr

Donnerstag, 13. Februar
STADTHALLE ALTENKIRCHEN

VVK
ermäßigt 17 €
normal 20 €
ABK
ermäßigt 22 €
normal 25 €
Jugendliche
bis 16 Jahre 10 €



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Hinweis der Verbandsgemeindekasse

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass

am 15. Februar 2014

Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Straßenreinigungsgebühren, Wassergeld, Schmutzwassergebühr, wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung, wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser und wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser fällig sind.

Idelberger, Kassenverwalter



Helmenzen ^{Zack}
^{Zack}



Veranstaltungen:
21. Februar 2014
28. Februar 2014
jeweils ab 19.11 Uhr

Kartenvorverkauf:
am 08.02. und 15.02.
von 10.00 - 13.00 Uhr

im Westerwälder Hof in Helmenzen



ASG Altenkirchen

ASG 1883



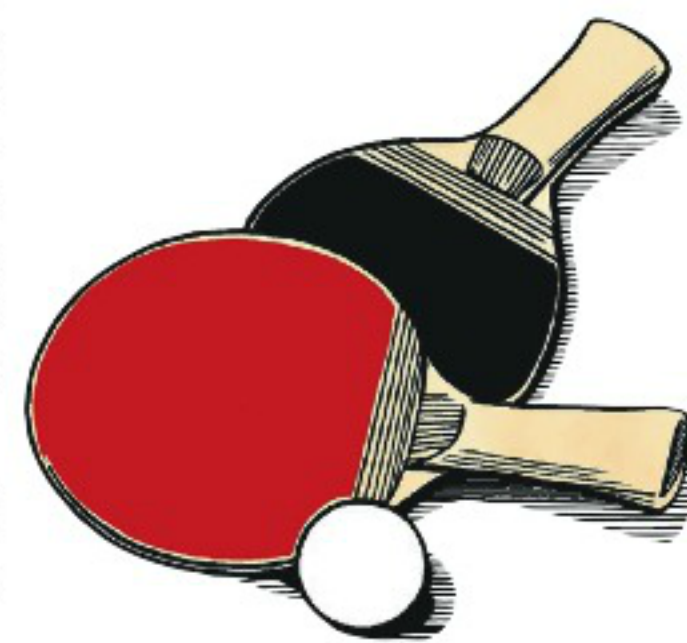
Top-Tischtennissport in Altenkirchen bei der Qualifikation zur Deutschen Damen/Herren-Einzelmeisterschaft

Am 08. und 09.02.2014 findet in der Großsporthalle um Sportzentrum Altenkirchen die Qualifikation zur Deutschen Damen/Herren-Einzelmeisterschaft in der Region 7 (das sind die Verbände Pfalz, Rheinland, Mittelhessen und Saarland) statt. Die ASG Altenkirchen Tischtennisabteilung hatte sich im städtischen Jubiläumsjahr für Durchführung dieser Spitzensportveranstaltung beworben.

Auch wenn keine Spielerinnen und Spieler aus dem aktuellen Kader des Deutschen Tischtennisbundes erwartet werden können, da diese meist vorqualifiziert sind, ist doch mit Tischtennissport auf hohem Niveau zu rechnen, denn das Teilnehmerfeld setzt sich neben vielen Oberliga- und Regionalligaspielerinnen und -spielern auch aus Tischtennissportlern der zweiten Bundesliga

zusammen. Unter anderem haben sich bei den Frauen für den Tischtennisverband Rheinland (TTVR) Annika Feltens (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf), Nina Weiß und Hannah Herschel (TTC Wirges) für dieses Turnier qualifiziert. Bei den Herren werden Sven Müller und Christopher Simonis (TTC Zugbrücke Grenzau) und Yannick Schneider (TUS Weitfeld-Langenbach), für den es sich fast um ein Heimspiel handelt, die Farben des TTVR vertreten. Insgesamt haben sich 12 Damen und 12 Herren für diese Turnier qualifiziert, die an den beiden Tagen in ihren Klassen jeder gegen jeden spielen.

Der Eintritt ist kostenlos, daher hofft die Tischtennisabteilung der ASG auf zahlreichen Besuch, damit diese Top-Veranstaltung in einem würdigen Rahmen stattfindet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Spiele beginnen am Samstag um 13 Uhr und enden voraussichtlich gegen 19.30 Uhr. Am Sonntag beginnen die Spiele um 9 Uhr und enden voraussichtlich um 14.30 Uhr.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 08./09. Februar 2014

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an

Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widerstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb 0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Tech. Fragen, Stromanschluss etc Telefon: 0800/93786389
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548 Kirchen/Sieg
Di 9:00 - 12:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314; Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchene. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681-879658

Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 6. Februar 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 10. Februar 2014, 17.45 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 7. Februar 2014, 19.30 Uhr.

IMPRESSUM:



Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Bekanntmachung

der Wahlleiterin/des Wahlleiters über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Ortsgemeinderats sowie für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinden Almersbach, Bachenberg, Berod, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Ersfeld, Fiersbach, Fluterschen, Forstmehren, Gieleroth, Hasselbach, Helmenzen, Helmeroth, Hemmelzen, Heupelzen, Hilgenroth, Hirz-Maulsbach, Idelberg, Ingelbach, Isert, Kettenhausen, Kircheib, Kraam, Mammelzen, Mehren, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirsen, Oberwambach, Ölsen, Racksen, Rettersen, Schöneberg, Sörth, Stürzelbach, Volkerzen, Werkhausen und Wölmersen

Ergänzend zur Bekanntmachung des Landrats vom 7. Januar 2014 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen wird Folgendes bekannt gegeben:

I.

Bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahl des Ortsgemeinderats sind

in der Ortsgemeinde Almersbach	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Bachenberg	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Berod	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Birnbach	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Busenhausen	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Eichelhardt	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Ersfeld	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Fiersbach	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Fluterschen	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Forstmehren	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Gieleroth	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Hasselbach	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Helmenzen	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Helmeroth	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Hemmelzen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Heupelzen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Hilgenroth	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Idelberg	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Ingelbach	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Isert	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Kettenhausen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Kircheib	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Kraam	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Mammelzen	16 Ratsmitglieder

in der Ortsgemeinde Mehren	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Michelbach	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Neitersen	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Obererbach	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Oberirsen	12 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Oberwambach	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Ölsen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Racksen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Rettersen	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Schöneberg	8 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Sörth	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Stürzelbach	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Volkerzen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Werkhausen	6 Ratsmitglieder
in der Ortsgemeinde Wölmersen	8 Ratsmitglieder

zu wählen.

II.

In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsgemeinderats dürfen höchstens

in der Ortsgemeinde Almersbach	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Bachenberg	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Berod	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Birnbach	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Busenhausen	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Eichelhardt	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Ersfeld	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Fiersbach	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Fluterschen	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Forstmehren	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Gieleroth	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Hasselbach	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Helmenzen	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Helmeroth	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Hemmelzen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Heupelzen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Hilgenroth	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Idelberg	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Ingelbach	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Isert	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Kettenhausen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Kircheib	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Kraam	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Mammelzen	32 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Mehren	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Michelbach	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Neitersen	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Obererbach	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Oberirsen	24 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Oberwambach	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Ölsen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Racksen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Rettersen	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Schöneberg	16 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Sörth	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Stürzelbach	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Volkerzen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Werkhausen	12 Bewerber/innen
in der Ortsgemeinde Wölmersen	16 Bewerber/innen,

für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden.

Für die Wahl des Ortsgemeinderats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden.

Der Wahlvorschlag muss in den Ortsgemeinden Berod, Birnbach, Fluterschen, Gieleroth, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Michelbach, Neitersen, Obererbach, Oberirsen, von mindestens 25, und in der Ortsgemeinde Mammelzen von mindestens 30, zum Ortsgemeinderat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

In den übrigen Ortsgemeinden (Ortsgemeinden bis 500 Einwohner) werden keine Unterstützungsunterschriften benötigt.

Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

III.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden.

Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.

Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsgemeinderats sind bei der Gemeindegewahlleiterin/dem Gemeindegewahlleiter wie folgt einzureichen:

Ortsgemeinde Almersbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Klaus Quast, Im Hirzberg 27, 57610 Almersbach

Ortsgemeinde Bachenberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ulrich Becker, Dorfstraße 6, 57610 Bachenberg

Ortsgemeinde Berod
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Ginette Ruchnewitz, Waldstraße 4, 57614 Berod

Ortsgemeinde Birnbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23, 57612 Birnbach

Ortsgemeinde Busenhausen
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Erika Hüscher, Bachstraße 2, 57612 Busenhausen

Ortsgemeinde Eichelhardt
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Friedhelm Höller, Volkerzer Weg 7, 57612 Eichelhardt

Ortsgemeinde Ersfeld
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Reinhilde Lichtenthäler, Im Oberdorf 5, 57635 Ersfeld

Ortsgemeinde Fiersbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Siegfried Krämer, Kriegershofer Straße 7, 57635 Fiersbach

Ortsgemeinde Fluterschen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Straße 33, 57614 Fluterschen

Ortsgemeinde Forstmehren
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Erhard Burmester, Mehrbachstraße 1b, 57635 Forstmehren

Ortsgemeinde Gieleroth
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Katja Schütz, In der Bornwiese 6, 57610 Gieleroth

Ortsgemeinde Hasselbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans-Jürgen Staats, Bergstraße 11, 57635 Hasselbach

Ortsgemeinde Helmenzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Heinz Walter Henn, Backesfeld 3, 57612 Helmenzen

Ortsgemeinde Helmeroth
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Paul Stefes, Talblick 10, 57612 Helmeroth

Ortsgemeinde Hemmelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Harald Bischoff, Wiesenstraße 9 b, 57612 Hemmelzen

Ortsgemeinde Heupelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Bernd Ochsenbrücher, Am Sonnenhang 3, 57612 Heupelzen

Ortsgemeinde Hilgenroth
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Monika Otterbach, Erbacher Straße 2, 57612 Hilgenroth

Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Zimmermann, Fiersbacher Straße 4, 57635 Hirz-Maulsbach

Ortsgemeinde Idelberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Karl-Heinz Henn, Mittelstraße 1, 57612 Idelberg

Ortsgemeinde Ingelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Jürgen Janke, Zum Scheid 7, 57610 Ingelbach

Ortsgemeinde Isert
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Hörter, Zur Winterhelte 5, 57612 Isert

Ortsgemeinde Kettenhausen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Uwe Krauskopf, Hauptstraße 9, 57612 Kettenhausen

Ortsgemeinde Kircheib
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Karl Heinz Sterzenbach, Schulstraße 18, 57635 Kircheib

Ortsgemeinde Kraam
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Günter Kohl, Hauptstraße 7, 57635 Kraam

Ortsgemeinde Mammelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Rütscher, Im Steimelgarten 5, 57636 Mammelzen

Ortsgemeinde Mehren
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Thomas Schnabel, Mehrbachtalstraße 7, 57635 Mehren

Ortsgemeinde Michelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans Kwiotek, Im Beulsgarten 4, 57610 Michelbach

Ortsgemeinde Neitersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Horst Klein, Schulstraße 44, 57638 Neitersen

Ortsgemeinde Obererbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Erhard Schneider, In der Hoppbach 6, 57612 Obererbach

Ortsgemeinde Oberirschen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wilfried Stahl, Irsertalstraße 7, 57635 Oberirschen

Ortsgemeinde Oberwambach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans-Joachim Ramseger, Schulstraße 5, 57614 Oberwambach

Ortsgemeinde Ölsen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Kurt Schmidt, Hauptstraße 15, 57612 Ölsen

Ortsgemeinde Racksen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Bernd Hommer, Hauptstraße 13, 57612 Racksen

Ortsgemeinde Rettersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Schmidt, Rundweg 1, 57635 Rettersen

Ortsgemeinde Schöneberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Jürgen Schneider, Gartenstraße 13, 57638 Schöneberg

Ortsgemeinde Sörth
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Walter Fischer, Talstraße 7, 57636 Sörth

Ortsgemeinde Stürzelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Kellner, Auf dem Kirchenstück 14, 57614 Stürzelbach

Ortsgemeinde Volkerzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Knut Eitelberg, Dorfstraße 14, 57612 Volkerzen

Ortsgemeinde Werkhausen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Otmar Orfgen, Hauptstraße 2, 57635 Werkhausen

Ortsgemeinde Wölmersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ernst Schüler, Am Wald 8, 57635 Wölmersen

Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsgemeinderats läuft

am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr, ab.
Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters sind bei der Wahlleiterin/dem Wahlleiter wie folgt einzureichen:

Ortsgemeinde Almersbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Klaus Quast, Im Hirzberg 27, 57610 Almersbach

Ortsgemeinde Bachenberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ulrich Becker, Dorfstraße 6, 57610 Bachenberg

Ortsgemeinde Berod
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Ginette Ruchnewitz, Waldstraße 4, 57614 Berod

Ortsgemeinde Birnbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23, 57612 Birnbach

Ortsgemeinde Busenhausen
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Erika Hüscher, Bachstraße 2, 57612 Busenhausen

Ortsgemeinde Eichelhardt
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Friedhelm Höller, Volkerzer Weg 7, 57612 Eichelhardt

Ortsgemeinde Ersfeld
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Reinhilde Lichtenthäler, Im Oberdorf 5, 57635 Ersfeld

Ortsgemeinde Fiersbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Siegfried Krämer, Kriegershofer Straße 7, 57635 Fiersbach

Ortsgemeinde Fluterschen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Straße 33, 57614 Fluterschen

Ortsgemeinde Forstmehren
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Erhard Burmester, Mehrbachstraße 1 b, 57635 Forstmehren

Ortsgemeinde Gieleroth
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Katja Schütz, In der Bornwiese 6, 57610 Gieleroth

Ortsgemeinde Hasselbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans-Jürgen Staats, Bergstraße 11, 57635 Hasselbach

Ortsgemeinde Helmenzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Heinz Walter Henn, Backesfeld 3, 57612 Helmenzen

Ortsgemeinde Helmeroth
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Paul Stefes, Talblick 10, 57612 Helmeroth

Ortsgemeinde Hemmelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Harald Bischoff, Wiesenstraße 9 b, 57612 Hemmelzen

Ortsgemeinde Heupelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Bernd Ochsenbrücher, Am Sonnenhang 3, 57612 Heupelzen

Ortsgemeinde Hilgenroth
in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin
Monika Otterbach, Erbacher Straße 2, 57612 Hilgenroth

Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Zimmermann, Fiersbacher Straße 4, 57635 Hirz-Maulsbach

Ortsgemeinde Idelberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Karl-Heinz Henn, Mittelstraße 1, 57612 Idelberg

Ortsgemeinde Ingelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Jürgen Janke, Zum Scheid 7, 57610 Ingelbach

Ortsgemeinde Isert
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Hörter, Zur Winterhelte 5, 57612 Isert

Ortsgemeinde Kettenhausen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Uwe Krauskopf, Hauptstraße 9, 57612 Kettenhausen

Ortsgemeinde Kircheib
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Karl Heinz Sterzenbach, Schulstraße 18, 57635 Kircheib

Ortsgemeinde Kraam
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Günter Kohl, Hauptstraße 7, 57635 Kraam

Ortsgemeinde Mammelzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Rütscher, Im Steimelgarten 5, 57636 Mammelzen

Ortsgemeinde Mehren
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Thomas Schnabel, Mehrbachtalstraße 7, 57635 Mehren

Ortsgemeinde Michelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans Kwiotek, Im Beulsgarten 4, 57610 Michelbach

Ortsgemeinde Neitersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Horst Klein, Schulstraße 44, 57638 Neitersen

Ortsgemeinde Obererbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Erhard Schneider, In der Hoppbach 6, 57612 Obererbach

Ortsgemeinde Oberirsen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wilfried Stahl, Irsertalstraße 7, 57635 Oberirsen

Ortsgemeinde Oberwambach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Hans-Joachim Ramseger, Schulstraße 5, 57614 Oberwambach

Ortsgemeinde Ölsen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Kurt Schmidt, Hauptstraße 15, 57612 Ölsen

Ortsgemeinde Racksen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Bernd Hommer, Hauptstraße 13, 57612 Racksen

Ortsgemeinde Rettersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Wolfgang Schmidt, Rundweg 1, 57635 Rettersen

Ortsgemeinde Schöneberg
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Jürgen Schneider, Gartenstraße 13, 57638 Schöneberg

Ortsgemeinde Sörth
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Walter Fischer, Talstraße 7, 57636 Sörth

Ortsgemeinde Stürzelbach
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Dieter Kellner, Auf dem Kirchenstück 14, 57614 Stürzelbach

Ortsgemeinde Volkerzen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Knut Eitelberg, Dorfstraße 14, 57612 Volkerzen

Ortsgemeinde Werkhausen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Otmar Orfgen, Hauptstraße 2, 57635 Werkhausen

Ortsgemeinde Wölmersen
in der Wohnung des Ortsbürgermeisters
Ernst Schüler, Am Wald 8, 57635 Wölmersen

Die Einreichungsfrist läuft für Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr,

ab.

Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsgemeinderats und zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, eingereicht werden.

V.

Die Verbindung der Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen muss der Gemeindevahlleiterin/dem Gemeindevahlleiter gegenüber spätestens

am Freitag, 2. Mai 2014, 18 Uhr,

schriftlich durch die Vertrauenspersonen der jeweiligen Wahlvorschläge erklärt werden.

Der Listenverbindung muss die Mehrheit der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge schriftlich zustimmen; bei Wahlvorschlägen nach § 16 Abs. 3 KWG genügt die schriftliche Zustimmung der Vertrauenspersonen.

Almersbach, 28. Januar 2014
Klaus Quast, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Bachenberg, 28. Januar 2014
Ulrich Becker, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Berod, 28. Januar 2014
Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin
zugleich Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Birnbach, 28. Januar 2014
Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Busenhausen, 28. Januar 2014
Erika Hüscher, Ortsbürgermeisterin
zugleich Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Eichelhardt, 28. Januar 2014
Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Ersfeld, 28. Januar 2014
Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin
zugleich Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Fiersbach, 28. Januar 2014
Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Fluterschen, 28. Januar 2014
Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Forstmehren, 28. Januar 2014
Erhard Burmester, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Gieleroth, 28. Januar 2014
Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin
zugleich Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Hasselbach, 28. Januar 2014
Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Helmenzen, 28. Januar 2014
Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Helmeroth, 28. Januar 2014
Paul Stefes, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Hemmelzen, 28. Januar 2014
Harald Bischoff, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Heupelzen, 28. Januar 2014
Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Hilgenroth, 28. Januar 2014
Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin
zugleich Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Hirz-Maulsbach, 28. Januar 2014
Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Idelberg, 28. Januar 2014
Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Ingelbach, 28. Januar 2014
Jürgen Janke, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Isert, 28. Januar 2014
Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Kettenhausen, 28. Januar 2014
Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Kircheib, 28. Januar 2014
Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Kraam, 28. Januar 2014
Günter Kohl, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Mammelzen, 28. Januar 2014
Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Mehren, 28. Januar 2014
Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Michelbach, 28. Januar 2014
Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Neitersen, 28. Januar 2014
Horst Klein, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Obererbach, 28. Januar 2014
Erhard Schneider, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Oberirschen, 28. Januar 2014
Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Oberwambach, 28. Januar 2014
Hans-Joachim Ramseger, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Ölsen, 28. Januar 2014
Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Racksen, 28. Januar 2014
Bernd Hommer, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Rettersen, 28. Januar 2014
Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Schöneberg, 28. Januar 2014
Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Sörth, 28. Januar 2014
Walter Fischer, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Stürzelbach, 28. Januar 2014
Dieter Kellner, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Volkerzen, 28. Januar 2014
Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Werkhausen, 28. Januar 2014
Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl
Wölmersen, 28. Januar 2014
Ernst Schüler, Ortsbürgermeister
zugleich Gemeindegewahlleiter für die Wahl des Ortsgemeinderats
und für die Ortsbürgermeisterwahl

■ **Bekanntmachung des Verbandsgemeindegewahlleiters
über die Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Verbandsgemeinderatswahl in der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)**

Ergänzend zur Bekanntmachung des Landrats vom 7. Januar 2014
über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen
wird Folgendes bekannt gegeben:

I.

Bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Verbandsgemeinderatswahl in der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind 36 Ratsmitglieder zu wählen.

II.

In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Verbandsgemeinderats dürfen höchstens 72 Bewerberinnen und Bewerber benannt werden. Für die Wahl des Verbandsgemeinderats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 120 zum Verbandsgemeinderat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

III.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden. Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.

Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden. Wahlvorschläge für die Wahl des Verbandsgemeinderats sind bei dem Verbandsgemeindewahlleiter, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 107 oder in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 108, einzureichen.

Die Einreichungsfrist läuft **am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr**, ab.

V.

Die Verbindung der Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen muss dem Verbandsgemeindewahlleiter gegenüber spätestens

am Freitag, 2. Mai 2014, 18 Uhr,

schriftlich durch die Vertrauenspersonen der jeweiligen Wahlvorschläge erklärt werden. Der Listenverbindung muss die Mehrheit der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge schriftlich zustimmen; bei Wahlvorschlägen nach § 16 Abs. 3 KWG genügt die schriftliche Zustimmung der Vertrauenspersonen.

Altenkirchen, 28. Januar 2014

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister und

Verbandsgemeindewahlleiter

für die Wahl des Verbandsgemeinderats



Grundschule Weyerbusch
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

■ Stellenangebot für ein FSJ in der Grundschule Weyerbusch im Schuljahr 2014/2015

Wissen Sie noch nicht ganz genau, in welche Richtung sich Ihre berufliche Orientierung entwickeln soll oder wollen Sie sich noch ein Jahr in einem geschützten überschaubaren Umfeld ausprobieren?

Dann sind Sie bei uns richtig und gut aufgehoben! Wir bieten Ihnen Freiräume zur Entfaltung und Entwicklung eigener Ideen. Sie gewinnen bei uns Einblicke in die unterrichtliche Tätigkeit in allen Klassen, Betreuung der Ganztagskinder, eigenständiges Arbeiten in den Arbeitsgemeinschaften und in der Lernzeit der Ganztagschule, Mitarbeit im Schulsekretariat, Unterstützung des Hausmeisters und Durchführung eigener Projekte sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich. Sie werden bei uns auch die Möglichkeit haben eigene Schwerpunkte zu setzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr hilft Ihnen sich über Ihren zukünftigen beruflichen Weg klar zu werden. Es dauert in der Regel zwölf Monate und richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren. Voraussetzung für ein FSJ ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Sie haben bei uns auch die Möglichkeit der Hospitation um Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld kennenzulernen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Grundschule Weyerbusch, Schulleitung Frau Wickert, Tel. 02686/295 oder per Email: grundschule@gs-weyerbusch.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei dem

Kulturbüro Rheinland-Pfalz

Koblenzer Straße 38, 56112 Lahnstein

Telefon 02 621 / 62 31 5-0

Telefax 02 621 / 62 31 5-55

info@kulturbuero-rlp.de

www.fsjkultur-rlp.de und www.fsj-ganztagschule.de

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Oberirschen und Weyerbusch

■ Bekanntmachung

I.

Satzung über den Planungsverband „Im Bruch“ der Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirschen vom 24.01.2014

§ 1 - Allgemeines

Aufgrund des § 205 Baugesetzbuch (BauGB) haben die Vertretungskörperschaften der Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirschen ihren Beitritt zum Planungsverband „Im Bruch“ erklärt und sich folgende Satzung gegeben:

§ 2 - Name, Sitz, Rechtsform

(1) Die in § 3 genannten Verbandsmitglieder bilden einen Planungsverband nach § 205 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414). Der Planungsverband führt die Bezeichnung:

„Planungsverband Im Bruch“

(2) Der Planungsverband hat seinen Sitz in Weyerbusch.

(3) Der Planungsverband ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung.

§ 3 - Verbandsmitglieder

Mitglieder des Verbandes sind als Träger der Bauleitplanung:

1. Ortsgemeinde Weyerbusch
2. Ortsgemeinde Oberirschen

§ 4 - Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Die Verbandsmitglieder fördern nach ihren Kräften die Arbeit des Verbandes und tragen, auch soweit unmittelbare Rechtspflichten nicht begründet sind oder werden, zur Erfüllung der Verbandsaufgaben bei.

(2) Die Verbandsmitglieder wirken durch ihre Vertreter in der Verbandsversammlung an den vom Verband zu treffenden Entscheidungen mit. Die Verbandsmitglieder haben das Recht, darüber hinaus an den Verband mit Anträgen und Anregungen heranzutreten, über die die Organe des Verbandes in angemessener Frist zu entscheiden haben.

(3) In Angelegenheiten, die Aufgaben des Verbandes berühren, sind die Verbandsmitglieder verpflichtet, dem Verband auf dessen Verlangen mündliche und schriftliche Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen. Über Tatsachen, die für die Aufgaben des Verbandes von Belang sein können, unterrichten die Verbandsmitglieder den Verband.

§ 5 - Aufgaben des Verbandes

(1) Dem Planungsverband werden folgende Aufgaben innerhalb des Verbandsgebietes übertragen:

- a. Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Bebauungsplanes „Im Bruch“,
- b. die Sicherung der Bauleitplanung beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, durch Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB oder Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB,
- c. Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten gemäß § 24 ff. BauGB

(2) Die Rechte und Pflichten der dem Verband angehörenden Gemeinden zur Erfüllung der in Absatz 1 genannten Aufgaben gehen (innerhalb der in Absatz 1 bezeichneten Gebiete) auf den Verband über.

§ 6 - Verteilung der Folgekosten

Das Aufbringen der Folgekosten kann durch Vertrag zwischen den beteiligten Verbandsmitgliedern und einem Dritten geregelt werden.

§ 7 - Organe des Verbandes

Die Organe des Verbandes sind:

1. die Verbandsversammlung
2. der Verbandsvorsitzende

§ 8 - Die Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Jeder Vertreter hat eine Stimme.

(2) In die Verbandsversammlung entsenden

1. die Ortsgemeinde Weyerbusch - drei Vertreter
2. die Ortsgemeinde Oberirschen - drei Vertreter

(3) Die von einem Verbandsmitglied zu entsendenden Vertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte gewählt. Die Vertreter üben ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie bestellt sind, bis zum Amtsantritt der neu bestellten Vertreter weiter aus. Die Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung erlischt,

wenn die Voraussetzungen der Wahl oder Entsendung eines Vertreters wegfällt.

§ 9 - Aufgaben der Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten, die nach § 12 dieser Satzung nicht dem Verbandsvorsitzenden obliegen.

(2) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Vertreter der Verbandsmitglieder anwesend sind.

(3) Beschlüsse der Verbandsversammlung werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Beschlüsse über eine Änderung der Satzung oder über die Auflösung des Verbandes jedoch mit zwei Dritteln aller Vertreter des Verbandes.

§ 10 - Vorsitz und Beratung in der Verbandsversammlung

(1) Vorsitzender der Verbandsversammlung ist der Verbandsvorsitzende.

(2) Die Verbandsversammlung wird vom Vorsitzenden nach Bedarf einberufen. Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn ein Verbandsmitglied dies unter Angabe des Tagesordnungspunktes verlangt. Die Ladungsfrist beträgt sieben Tage.

(3) Die Mitglieder der Vertretungskörperschaften der dem Verband angehörenden Gemeinden und die stellvertretenden Mitglieder der Verbandsversammlung können den Beratungen der Verbandsversammlung ohne Stimmrecht beiwohnen. Ihnen kann, wenn kein Mitglied der Verbandsversammlung widerspricht, das Wort erteilt werden.

§ 11 - Umlegungsausschuss

Für die Zusammensetzung und die Tätigkeit des Umlegungsausschusses finden die Bestimmungen des BauGB i. V. m. der Landesverordnung über die Umlegungsausschüsse vom 26.03.1981 (GVBl. S. 78) Anwendung.

§ 12 - Verbandsvorsitzender

(1) Verbandsvorsitzender ist der jeweilige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Weyerbusch.

Vertreter ist der jeweilige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen.

(2) Der Verbandsvorsitzende führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Planungsverbandes und vertritt diesen gerichtlich und außergerichtlich.

(3) Erklärungen, durch die der Planungsverband verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Sie sind von dem Verbandsvorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter, zu unterzeichnen.

§ 13 - Ehrenamtliche Tätigkeit

(1) Mitglieder der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende sind ehrenamtlich tätig. Für ihre Tätigkeit gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung entsprechend.

(2) Die Mitglieder der Verbandsversammlung und der Vorsitzende erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Sitzungsgeldes für die Mitglieder des Ortsgemeinderates.

§ 14 - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Auf die Haushaltsführung, das Kassenwesen und die Rechnungslegung des Planungsverbandes finden die für Gemeinden geltenden Vorschriften sinngemäß Anwendung.

§ 15 - Deckung des Finanzbedarfs

Alle Kosten trägt die Ortsgemeinde Weyerbusch.

§ 16 - Auflösung des Planungsverbandes

(1) Der Planungsverband wird aufgelöst, wenn die Voraussetzungen für den Zusammenschluss weggefallen sind oder der Zweck der gemeinsamen Planung erreicht ist. Ob dies der Fall ist, stellt die Verbandsversammlung fest.

(2) Über die Auflösung entscheiden die Verbandsmitglieder. Kommt ein übereinstimmender Beschluss über die Auflösung nicht zustande, so entscheidet die Rechtsaufsicht.

(3) Im Auflösungsbeschluss ist zu regeln:

- a. Verteilung des Vermögens
- b. Verteilung der Verpflichtungen

Die Verbandsversammlung unterbreitet den Verbandsmitgliedern Vorschläge über die Auseinandersetzung.

§ 17 - Bekanntmachungen

Bekanntmachungen des Verbandes sind unbeschadet der Vorschriften des BauGB im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen bekannt zu machen.

§ 18 - Rechtsanwendung

Ergänzende Anwendung finden sinngemäß die Vorschriften des Landesgesetzes über die Zweckverbände (Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit gültigen Fassung vom 22.12.1982 GVBl. S. 476).

§ 19 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weyerbusch, 28.01.2014

Manfred Hendricks

(Ortsbürgermeister und
Verbandsvorsitzender)

Oberirschen, 24.01.2014

Wilfried Stahl

(Ortsbürgermeister und
Vertreter des Verbandsvorsitzenden)

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weyerbusch, 28.01.2014

Manfred Hendricks

(Ortsbürgermeister und
Verbandsvorsitzender)

Oberirschen, 24.01.2014

Wilfried Stahl

(Ortsbürgermeister und
Vertreter des Verbandsvorsitzenden)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters über die Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Stadtratswahl und für die Wahl

der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Ergänzend zur Bekanntmachung des Landrats vom 7. Januar 2014 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen wird Folgendes bekannt gegeben:

I.

Bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahl des Stadtrats in der Kreisstadt Altenkirchen sind 22 Ratsmitglieder zu wählen.

II.

In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Stadtrats dürfen höchstens 44 Bewerberinnen und Bewerber, für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden. Für die Wahl des Stadtrats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 50 zum Stadtrat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind.

Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

III.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden. Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.

Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen sind bei dem Gemeindevahlleiter, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 107 oder in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 108, einzureichen.

Die Einreichungsfrist läuft **am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr**, ab.

V.

Die Verbindung der Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen muss dem Gemeindevahlleiter gegenüber spätestens

am Freitag, 2. Mai 2014, 18 Uhr,

schriftlich durch die Vertrauenspersonen der jeweiligen Wahlvorschläge erklärt werden.

Der Listenverbindung muss die Mehrheit der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge schriftlich zustimmen; bei Wahlvorschlägen nach § 16 Abs. 3 KWG genügt die schriftliche Zustimmung der Vertrauenspersonen.

Altenkirchen, 28. Januar 2014

Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister und Gemeindevahlleiter für die Wahl des Stadtrats und für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 13. Februar 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Vergabe eines Auftrages
Erneuerung der Heizung im Postgebäude
2. Spielplatzkonzept Spielplatz Büchnerstraße

Nichtöffentliche Sitzung

3. Informationen über erteilte Einvernehmen gem. § 34 BauGB
4. Bauantrag
5. Bauvoranfragen
6. Befreiungsantrag
7. Ausbau „Siegener Straße“

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen *Heijo Höfer, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 11. Februar 2014, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergaben
Neugestaltung Passage „Kirchstraße“
- 1.1 Pflanzenlieferung
- 1.2 Bänke
- 1.3 Mülleimer

Nichtöffentliche Sitzung:

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen *Heijo Höfer, Bürgermeister*

Busenhausen

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Busenhausen am 7. Juni 2009

Nachrückendes Ratsmitglied

Herr Roland Müller ist aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden. Als neues Ratsmitglied wurde Herr Dieter Bartelmeh, Wiesenstraße 15, 57612 Busenhausen, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Busenhausen einberufen.

Busenhausen, den 24. Januar 2014

Ortsgemeinde Busenhausen

*Erika Hüsich
Ortsbürgermeisterin
und Gemeindevahllleiterin*

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2013

Im öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit dem Erlass der Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ der Ortsgemeinde Busenhausen. Es folgte die Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage.

Nach Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage und der Anerkennung der Planung beschloss der Rat einstimmig die Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ mit den dazugehörigen Textfestsetzungen.

Des Weiteren erfolgte die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (L FAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

	Bisheriger Nivellierungssatz	Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	285 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H.	365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H.	365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden. Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre. Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer sowie die Steuerhebesätze für die Hundesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze werden für die Haushaltsjahre 2014/2015 wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.

Die Hundesteuer wurde für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2014	2015
für den ersten Hund	20 EUR	20 EUR
für den zweiten Hund	30 EUR	30 EUR
für jeden weiteren Hund	40 EUR	40 EUR

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2014/2015 bzw. mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Anschließend stand die Haushaltsvorberatung auf der Tagesordnung. An Investitionen sollen folgende Maßnahmen eingestellt werden:

Zwei Bänke Friedhof.....	1.000 EUR
Inventar Wöschhoisjen und Diverses.....	20.000 EUR
Wöschhoisjen	180.000 EUR
Straßen.....	wie bisher

In 2014 soll der Wirtschaftsweg unterhalb des Friedhofs Beul neu geschottert werden und am Wirtschaftsweg im Bornefeld sollen die Wegränder abgeschoben werden.

Die vorgenannten Investitionen und Maßnahmen sollen laut einstimmigem Beschluss im Haushaltsplan wie beschrieben aufgenommen werden.

Nächstes Beratungsthema waren die Straßenregeneinläufe. Am 5. Oktober hat der Ortsgemeinderat den Bestand der Straßenregeneinläufe und der Schlammeimer kontrolliert.

	Straßenregeneinläufe	Schlammeimer
Beul L 267	29	29
Wiesenstraße:	6	6
Gründelsbruch:	7	7
Waldstraße:	10	6
Bachstraße:	11	6
Im Grabenhof:	1	1
Hauptstraße:	27	
Gesamt :	91	

Sowohl die L 267 als auch die K 53 betreffen die Ortsgemeinde nur bei der Reinigung, nicht bei der Beschaffung der Schlammeimer. Im Bestand der Ortsgemeinde fehlen 9 Schlammeimer. Das Kostenangebot des Bauhofs für die Entleerung und Entsorgung in 2013 betrug 2,40 EUR je Eimer. Bei 92 zu entleerenden Eimern wären das 220,80 EUR je Entleerung.

Die Ortsgemeinde beauftragt den Bauhof, im Bereich der Ortsstraßen die fehlenden Schlammeimer zu ersetzen und im Bereich aller Straßen in Busenhausen eine Grundreinigung vorzunehmen. Danach soll die Reinigung zwei mal jährlich vom Gemeindegewerkschaft übernommen werden.

Ferner steht auf dem Gemeindegrundstück „Am Gütchen“ ein durch Blitzschlag abgestorbener Baum und am Ortseingang auf der Ökokohtofläche eine abgestorbene Weide. Beide Bäume müssten aus Gründen der Verkehrssicherheit abgeholzt werden.

Die Ortsgemeinde beauftragt die Firma Schneider aus Busenhausen mit diesen Arbeiten.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeisterin Hüsich die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Schlüsselzuweisung 2013 gegenüber dem Vorjahr um 6.738 EUR auf 69.459 EUR gestiegen.
- Am gemeinsamen Ehrenmal der Ortsgemeinden Kettenhausen, Heupelzen, Bachenberg, Busenhausen und Dieperzen sind Instandsetzungsarbeiten notwendig. Dazu fand ein Treffen am 12. September statt, an dem der Beigeordnete Friedhelm Koch für die Ortsgemeinde Busenhausen teilgenommen hat. Für die nötigsten Maßnahmen entstehen Kosten von ca. 5.500 EUR, so dass ein Kostenanteil von 1.100 EUR je Ortsgemeinde zu erwarten ist. Die Arbeiten sind inzwischen ausgeführt. In den nächsten Jahren werden weitere Sanierungen anstehen.
- Am neuen Dach der Friedhofhalle sind die Fallrohre durch Laub verstopft.

Die Firma Fischer GmbH aus Gehlert, die das Dach neu eingedeckt hat, hat ein Angebot zur Reinigung der Dachrinnen und Fallrohre und zum Anbringen eines Polynet Laubgitters zum Festpreis von 380,80 EUR inklusive MwSt. abgegeben. Auch nach Anbringen des Gitters muss zukünftig darauf geachtet werden, dass das Gitter von Laub befreit ist.

Die Vorsitzende beauftragt die Firma Fischer, die notwendigen Arbeiten entsprechend dem vorliegenden Angebot auszuführen. Über den Preis soll nachverhandelt werden.

- Durch einen Wasserrohrbruch im Wöschhoisjen sind 185 cbm Wasser unterirdisch fortgelaufen. Ein Antrag auf Erlass der Schmutzwassergebühr wurde gestellt. Die Versicherung wird über den Schadensfall informiert.

- Sachstand Umbau Wöschhoisjen
Im November fand unter Beteiligung von Architekt Marx, Statiker Löhr, Roland Müller und der Ortsbürgermeisterin eine Baubesprechung vor Ort statt. Die dort besprochenen Änderungen resultieren aus der Baugenehmigung. Die ADD wird über die Änderungen in Kenntnis gesetzt. Die Ausschreibung wird für den Jahresbeginn 2014 vorbereitet.
- Die Stadt Altenkirchen wird in 2014 ihre 700-Jahr-Feier begehen, und dazu sind im Rahmen des Schützenfestumzugs die Ortsgemeinden zur aktiven Teilnahme eingeladen. Busenhausen beteiligt sich am Festumzug. In welcher Form, das wird in einer Einwohnerversammlung besprochen.
- Jahrhundert-Obstbaumzählung/September bis Oktober 2013
Vor genau 100 Jahren, im Jahr 1913, wurden im Kreis Altenkirchen zuletzt die Obstbäume offiziell gezählt. Im Rahmen der 200-Jahr-Feier des Landkreises 2016 wurde erneut dazu aufgerufen, die Obstbäume zu zählen. Die Ortsgemeinde Busenhausen hat sich daran beteiligt. Die Gemarkung wurde in vier Zählbereiche aufgeteilt.

Gezählt haben:

Zählbereich 1	Ulrike Hottgenroth und Roland Müller
Zählbereich 2	Astrid Mayer und Manfred Kochhäuser
Zählbereich 3	Wolfgang Eichelhardt und Günter Müller
Zählbereich 4	Gisela Kolb und Erika Hüsche

Ergebnis der Gegenüberstellung:

	1913	2013
Apfelbäume	1.240	316
Birnbäume	461	89
Zwetschgenbäume	1.119	196
Süßkirschen	127	138
Sauerkirschen	9	
Aprikosenbäume	3	1
Pfirsichbäume	5	
Walnussbäume	15	46
Maronen/Esskastanien	3	
Insgesamt	2.965	803

1913 gab es 48 viehhaltende Haushalte in Busenhausen. Das ergab einen Durchschnittswert von 61,8 Obstbäumen, die zur Versorgung je Haus zur Verfügung standen. 2013 gibt es 97 Häuser in Busenhausen und Busenhausen/Beul. Das ergibt einen Durchschnittswert von 8,3 Obstbäumen.

Der dickste Apfelbaum 2013 steht „In der kleinen Liewiese“ und hat einen Stammumfang von 202 cm. Besitzerin ist Annette Hausmann geb. Räder aus Busenhausen, heute wohnhaft in Obererbach.



Gieleroth

■ Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth

Einladung zur Wahlberechtigtenversammlung der nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählergruppe Krämer

Alle Wahlberechtigten aus dem Bereich der Ortsgemeinde Gieleroth werden hiermit für Sonntag, 16. Februar 2014, 14 Uhr, in das Brunnenhaus in Gieleroth Ortsteil Herpteroth zu einer Wahlberechtigtenversammlung eingeladen. In dieser Versammlung soll zur Wahl des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Gieleroth am 25. Mai 2014 ein Wahlvorschlag aufgestellt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters, einer Wahlkommission, einer Vertrauensperson und ihres Stellvertreters zur Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Wahlleiter sowie des Schriftführers
3. Feststellung der Wahlberechtigung
4. Vorstellung der Kandidaten
5. Vorstellung und Beschluss über das Wahlverfahren
6. Aufstellung des Wahlvorschlags in geheimer Wahl
7. Wahl zweier Teilnehmer, die an Eides statt die geheime Wahl bestätigen
8. Verschiedenes

Gieleroth, den 06.02.2014

Für die Wählergruppe Krämer
Ralf Krämer

Bekanntmachung

■ Astüberhang von Wirtschaftsweg entfernen Eigentümer müssen Kosten übernehmen

Die Ortsgemeinde Gieleroth wird bis Ende Februar den Wirtschaftsweg Gemarkung Gieleroth, Flur 1 Nr. 212 durch ein Forstmulchgerät räumen lassen. Dabei wird Astüberhang von den angrenzenden Waldparzellen, wo notwendig, entfernt. Die Waldbesitzer sind durch die Verbandsgemeinde angeschrieben worden und haben teilweise fristgerecht ihre Grundstücke von Astüberhang befreit. Alle Eigentümer, die dieser Aufforderung bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit informiert, dass bei anfallenden Kosten für die Beseiti-

gung des Astüberhangs die Ortsgemeinde diese Kosten umlegen wird. Es handelt sich bei den an den Weg angrenzenden Parzellen um die Nummern 70, 73, 74, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86 und 87. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Dorfgemeinschaft

Sowohl unser Dorfkaffee vom 25. Januar, als auch der Frühschoppen vom 26. Januar fanden großen Anklang in der Bevölkerung, so dass beide Veranstaltungen recht gut besucht waren. Man nutzte die Gelegenheit zu einem Gespräch in geselliger Runde, um die sozialen Bindungen im Freundes- und Bekanntenkreis zu pflegen, was für jeden Menschen und für den Zusammenhalt in der Gemeinde wichtig ist.



Im Namen der Bürger von Hasselbach möchte ich mich für die großzügigen Kuchenspenden zum Dorfkaffee bedanken. Ebenso gilt unser Dank all jenen, die diese Veranstaltungen organisiert und durchgeführt haben.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 19. Februar 2014, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
 2. Änderung der Hundesteuersatzung
 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
 4. Flursäuberung im Frühjahr 2014
 5. Kommunalwahlen am 25.05.2014
 6. Nächste Sitzung
 7. Verschiedenes
 8. Einwohnerfragestunde
- ##### Nichtöffentliche Sitzung:
9. Bauanträge
 10. Grundstücksangelegenheiten
 11. Verschiedenes

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 18. Februar 2014, 20 Uhr, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vergabe von Arbeiten zur Bauwerksprüfung von Brücken und Ingenieurbauwerken gemäß DIN 1076
2. Dorf- und Flursäuberungsaktion im Frühjahr 2014
3. Kommunalwahlen 2014
4. Straßenfest anlässlich der Fertigstellung der Kreisstraße 133
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Hilgenroth

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hilgenroth vom 23.01.2014 liegt vom 07.02. bis 20.02.2014 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Hilgenroth,
4. Februar 2014

Der Jagdvorsteher,
Karl-Hermann Link

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 13. Februar 2014, 19.30 Uhr, findet in der Gaststätte „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
2. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin



Mehren

■ Obstbaum-Jahrhundert-Zählung des Kreises Altenkirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits mehrfach in den Zeitungen und im Mitteilungsblatt nachzulesen war, wurde eine Obstbaum-Jahrhundert-Zählung als kreisweites Dörferprojekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen, das 2016 gefeiert wird, ins Leben gerufen. Ausgangspunkt ist die Obstbaum-Zählung der Preußen 1913, also vor genau 100 Jahren. Die damaligen Zahlen sind für uns heute verblüffend - hatten doch die meisten (Groß-)Familien 30 - 50 eigene Obstbäume zur Selbstverpflegung und auch zum Verkauf der Früchte. Erfreulicher Weise haben sich nun doch einige Mitbürger bereit erklärt, diese auch in Mehren durchzuführen, so dass wir quasi als „Nachzügler“ noch an diesem Projekt teilnehmen können.

In den nächsten Wochen wird Sie daher unser Zählteam, bestehend aus Dieter Achten, Christof Epperlein und Markus Müller, zu Hause aufsuchen und sie nach dem Obstbaumbestand auf ihrem Grundstück fragen. Im Außenbereich werden diese Aufgabe Alja Roscher; Werner Seifen und Rainer Stadler übernehmen.

Ich bitte hierzu um Unterstützung aller Grundstückseigentümer, damit die Zählung mit möglichst geringem Aufwand und zügig durchgeführt werden kann. Ggf. wäre es hilfreich, wenn sie bereits vorab ihren Bestand auflisten, um diesen dann unserem Zählteam mitzuteilen. Wer sich informieren möchte, welche beachtlichen Bestände in den einzelnen Ortschaften im Kreis 1913 gezählt wurden, kann dies unter folgendem Link im Internet nachlesen: http://www.kreis-altenkirchen.de/media/custom/2154_114_1.PDF?1381474749. Sollten sie weitere Fragen zu diesem Projekt haben, stehe ich gerne unter Tel. 1364 zu Verfügung. Weiter Infos auch im Internet unter: <http://www.kreis-altenkirchen.de/INTERNET/Leben-im-Landkreis/Aktionen-im-Kreis/Obstbaum-Jahrhundert-Z%C3%A4hlung-2013->

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen

Werkeln und lesen



Am Sonntag, 9. Februar 2014, ab 14 Uhr laden wir wieder alle kleinen und großen Freunde des Obererbacher Kulturbauwagens zum Werkeln mit Holz und Bücher stöbern ein. Es gilt, das beim letzten Treffen begonnene Insekten-Hotel fertigzustellen und die vielen neuen Bücher zu entdecken. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir im gemütlich geheizten Bauwagen spannende Geschichten lesen. Wie immer können Bücher natürlich auch ausgeliehen und eventuell auch getauscht werden.

Wir freuen uns wieder auf viele kleine und große Besucher

Das Bauwagenteam

Oberirsen

Nachruf

Am 24. November 2013 verstarb

Herr Erhard Heiden

aus Oberirsen-Marenbach.

Der Verstorbene war seit mehr als 10 Jahren bis zu seinem Tode Mitarbeiter der Ortsgemeinde Oberirsen. Erhard Heiden hat die ihm übertragenen Aufgaben, insbesondere die Pflege der Grünanlagen und des Kinderspielplatzes in Marenbach, mit großem Engagement und hoher Verlässlichkeit wahrgenommen.

Hierfür dankt ihm die Ortsgemeinde.

Wir trauern mit der Familie um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oberirsen, im Januar 2014
Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung in Oberirsen

Am Montag, 17. Februar 2014, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Oberirsen eine Einwohnerversammlung statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014
4. Verschiedenes

Oberirsen, 29. Januar 2014

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Dezember 2013

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl informierte die Ratsmitglieder zunächst über

- die Herausgabe des neuen Verbundplanes des Landkreises Altenkirchen, der bei der Verbandsgemeindeverwaltung zum Stückpreis von 1 € bezogen werden kann. Der Verbundplan beinhaltet alle Bahn- und Buslinien sowie vielfältige Informationen rund um den Verbundtarif und soll ein Schritt sein, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Altenkirchen attraktiver zu machen.
- die Beachtung einiger Besonderheiten bezüglich der Bestattungstermine aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels.
- die Beschädigung eines Baumes an der L 277 in Oberirsen, OT Rimbach. Ein Schadensersatzanspruch gemäß § 823 BGB wurde geltend gemacht.
- die geplanten Veranstaltungen der Stadt Altenkirchen im Rahmen der 700-Jahr-Feier, wozu auch eine aktive Teilnahme aus den umliegenden Ortsgemeinden gewünscht wird.
- den erhaltenen Prüfbericht der diesjährigen Spielgeräteüberprüfung in der Ortsgemeinde. Die festgestellten Mängel sind demnächst zu beheben.
- den gestellten Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung - landwirtschaftlicher Wegebau - für eine Teilinstandsetzung des Verbandsgemeindeverbindungsweges von Marenbach nach Rimbach, Weg Nr. 31, in der Ortsgemeinde Oberirsen, an das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur.
- die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 58 von Marenbach nach Oberirsen. Die Unterhaltungspflicht obliegt jetzt wieder der Ortsgemeinde. Die Entschädigung für den nicht ausgebauten Teil beläuft sich auf 16.158,60 €.
- die Einladung Gemischter Chor „Im Grunde“ zum Konzert „Willkommen und Abschied“ am 17. Mai 2014, um 18 Uhr, im Bürgerhaus in Oberirsen.

Anschließend stimmte der Rat der Annahme einer Zuwendung einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für den Spielplatz der Ortsgemeinde Oberirsen zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung befassten sich die Ratsmitglieder mit nächtlicher Ruhestörung im Bürgerhaus. Der Ortsgemeinderat möchte über diese Angelegenheit bei der nächsten Ortsgemeinderatssitzung beraten. Die Anlieger werden dann über die Ergebnisse informiert.

Ferner stand die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bruch“ der Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirschen auf der Tagesordnung, zunächst die Gründung eines Planungsverbandes. Diese ist erforderlich, da zur Verlegung der K 23 die Inanspruchnahme von Flächen in der Gemarkung Marenbach erforderlich ist. Da die Verlegung der K 23 in erster Linie einer besseren Erschließung des Gewerbegebiets „Unter den Eichen“ bzw. „Unter den Eichen II“ in Weyerbusch dient und in diesem Zuge eine Erweiterung des Gewerbegebietes „Unter den Eichen II“ vorgesehen ist, werden alle entstehenden Kosten von der Ortsgemeinde Weyerbusch getragen. Der Gründung eines Planungsverbandes mit der Ortsgemeinde Weyerbusch zur Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bruch“ wurde zugestimmt. Alle mit der Aufstellung des Bebauungsplans verbundenen Kosten trägt die Ortsgemeinde Weyerbusch.

Zur Gründung eines Planungsverbandes mit der Ortsgemeinde Weyerbusch für die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Bruch“ ist der Erlass einer Satzung erforderlich.

Auch dem Erlass einer solchen Satzung zur Gründung eines Planungsverbandes stimmte der Rat einstimmig zu. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Gemäß § 8 der Planungsverbandssatzung entsenden die Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirschen jeweils drei Mitglieder in die Verbandsversammlung. Vertreter des Verbandsvorstehers ist gemäß § 12 der Planungsverbandssatzung der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirschen. Es wurden einstimmig folgende Vertreter des Ortsgemeinderats als Mitglieder in den Planungsverband „Im Bruch“ gewählt:

Vertreter des Verbandsvorsitzenden: Ortsbürgermeister Wilfried Stahl

Mitglieder: 1. Norbert Lindlein; 2. Matthias Heiden; 3. Michael Imhäuser

Stellvertreter: zu 1.: Christian Haas; zu 2.: Martin Lotz; zu 3.: Wilfried Marenbach

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Erlass der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 mit folgenden Festsetzungen beschlossen. Die Haushaltssatzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde darüber informiert, dass die Baumaßnahme für den Breitbandausbau in Oberirschen abgeschlossen ist. In Oberirschen ist somit schnelles Internet teilweise buchbar.

Ölsen

■ Arbeitseinsatz in Ölsen

Am Samstag, 8. Februar 2014, wollen wir uns treffen, um gemeinnützige Arbeiten in der Ortsgemeinde durchzuführen.

Treffpunkt: „Haus am Brunnen“ 9 Uhr

Wir wollen folgende Arbeiten durchführen:

· Wirtschaftsweg freischneiden

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Winterwanderung

Am Sonntag, 23. Februar, wird wieder eine Winterwanderung im heimischen Wald angeboten. Wir starten gegen 9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8,5 km. Schwierigkeitsgrad: leicht. Am Zielort erwartet uns eine deftige Mahlzeit und div. Getränke. Nähere Informationen entnehmen sie bitte aus dem Rundschreiben. Anmeldungen sind erforderlich und können auch tel. bei Herrn Horst Weller, Tel. 1237 oder Herrn Norbert Anhalt, Tel. 8326 erfolgen.

Terminvorschau:

TÜV für landw. Fahrzeuge am Montag, 17. März, 14 Uhr.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 08.02. bis zum 18.02.2014 werde ich vom Ersten Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Straße 11, Tel. 02686/1237, vertreten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 24. Februar 2014, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Rettersen, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
2. Kommunal- und Europawahl 2014
3. Dorffest 2014
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 9. bis 16. Februar 2014 vertritt mich der Erste Beigeordnete Frank Iwanowski. Herr Iwanowski ist erreichbar unter Handy-Nr. 0151-26018930.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

■ Freiwilliger Arbeitseinsatz

In der Einwohnerversammlung vom 17.01.2014 wurde ein freiwilliger Arbeitseinsatz für Samstag, 11.02.2014, vereinbart. Es sollen Seitenstreifen und Böschungen an Wirtschaftswegen (auch Talstraße in Trinnhausen) frei geschnitten werden. Um zahlreiches Erscheinen tatkräftiger Helfer wird gebeten. Einige Motorsägen und Astscheren sowie Traktoren mit Anhänger zum Abtransport des Schlagabraums zum Astplatz sollten mitgebracht werden.

Wir treffen uns um 9 Uhr am Gerätehaus in der Mittelstraße. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. Februar 2014, 19.30 Uhr, findet in der Grillhütte in Stürzelbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2011 und 2012
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
4. Angebot über die Aufstellung eines Altkleidercontainers
5. Beschlussfassung über Feststellungen bei Ortsbegehung vom 11.01.2014
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen

Jahreshauptversammlung am 11. Februar

Erinnerung!

Der Förderverein „Dorftreff“ Werkhausen lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein am Dienstag, 11. Februar 2014, 20 Uhr im Dorftreff in Werkhausen.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Werkhausen, 16.01.2014

Otmar Orfgen, 1. Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 17. Februar 2014, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20:00 Uhr

3. Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
4. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
5. Kinderspielplatz Leingen
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung

des Gemeindevahlleiters über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Ortsgemeinderats und für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Weyerbusch sowie für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Hilkenhausen in der Ortsgemeinde Weyerbusch

Ergänzend zur Bekanntmachung des Landrats vom 7. Januar 2014 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen wird Folgendes bekannt gegeben:

I.
Bei der am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahl des Ortsgemeinderats in Weyerbusch sind 16 Ratsmitglieder zu wählen.

II.
In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsgemeinderats dürfen höchstens 32 Bewerberinnen und Bewerber, für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden. Für die Wahl des Ortsgemeinderats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden.

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 30 zum Ortsgemeinderat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

In einem Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers darf nur eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden. Für diese Wahl bedarf es keiner Unterstützungsunterschriften.

III.
Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden. Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.
Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsgemeinderats und für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters sowie für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers sind bei dem Gemeindevahlleiter, Ortsbürgermeister Manfred Hendricks, Parkstraße 1, 57635 Weyerbusch, oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 108, einzureichen.

Die Einreichungsfrist läuft **am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr**, ab.

V.
Die Verbindung der Wahlvorschläge verschiedener Parteien und Wählergruppen muss dem Gemeindevahlleiter gegenüber spätestens **am Freitag, 2. Mai 2014, 18 Uhr**, schriftlich durch die Vertrauenspersonen der jeweiligen Wahlvorschläge erklärt werden. Der Listenverbindung muss die Mehrheit der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge schriftlich zustimmen; bei Wahlvorschlägen nach § 16 Abs. 3 KWG genügt die schriftliche Zustimmung der Vertrauenspersonen.

Weyerbusch, 28. Januar 2014

Manfred Hendricks

Ortsgemeinde Weyerbusch

Ortsbürgermeister und

Gemeindevahlleiter für die Wahl

des Ortsgemeinderats und für die Wahl

der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters sowie der Wahl

der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

3. Baumrückschnitt und Häckselaktion
4. Sportplatz, Sanierung der Spielfeldfläche
5. Bauhofausstattung, Anschaffung von weiteren Arbeitsgeräten
6. Müllsammelaktion
7. Einwohnerversammlung am 21. Februar 2014
8. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
Bildung der Wahlausschüsse
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
07.02.2014	Inge Bogun.....75 Jahre
07.02.2014	Nikolaj Hripin.....71 Jahre
07.02.2014	Erika Juhls.....70 Jahre
07.02.2014	Erika Willer.....89 Jahre
09.02.2014	Willi Wirth.....90 Jahre
11.02.2014	Franco Silva.....74 Jahre
11.02.2014	Bertold Solbach.....70 Jahre
12.02.2014	Minna Brettmann.....74 Jahre
12.02.2014	Günther Spahr.....84 Jahre
12.02.2014	Reimund Würden.....78 Jahre
Berod	
07.02.2014	Erna Müller.....76 Jahre
10.02.2014	Eugenia Rerich.....72 Jahre
11.02.2014	Willi Ehlgen.....92 Jahre
11.02.2014	Erwin Puderbach.....74 Jahre
12.02.2014	Inge Schulte.....77 Jahre
Birnbach	
07.02.2014	Emilie Schreiner.....79 Jahre
10.02.2014	Emma Glimm.....82 Jahre
Busenhausen	
08.02.2014	Renate Brandenburger.....74 Jahre
11.02.2014	Hildegard Gewehr.....86 Jahre
Fluterschen	
13.02.2014	Emma Pede.....82 Jahre
Forstmehren	
09.02.2014	Johanna Gollek.....75 Jahre
Gieleroth	
09.02.2014	Hilde Schneider.....77 Jahre
10.02.2014	Edelgard Martens.....80 Jahre
11.02.2014	Gertrud Schüchen.....87 Jahre
Hasselbach	
09.02.2014	Robert Bayer.....79 Jahre
Helmenzen	
13.02.2014	Manfred Kaiser.....75 Jahre
Hilgenroth	
11.02.2014	Johann Nickel.....88 Jahre
Isert	
10.02.2014	Gertrud Beckmann.....82 Jahre
Kettenhausen	
07.02.2014	Edith Marenbach.....83 Jahre
Kircheib	
07.02.2014	Jürgen Droste.....74 Jahre
Mammelzen	
09.02.2014	Frieda Herb.....74 Jahre
10.02.2014	Waltraud Faust.....73 Jahre
10.02.2014	Alexander Gerber.....72 Jahre
11.02.2014	Helmut Grab.....77 Jahre
13.02.2014	Helmut Merten.....79 Jahre
Mehren	
09.02.2014	Helga Nieth.....77 Jahre
10.02.2014	Gertrud Fidorra.....94 Jahre
13.02.2014	Anneliese Achten.....76 Jahre
Neitersen	
10.02.2014	Luise Neumann.....85 Jahre
11.02.2014	Ali Kocasan.....73 Jahre
Obererbach	
08.02.2014	Brigitte Poh.....72 Jahre
12.02.2014	Gerhard Hommen.....98 Jahre
Oberirschen	
08.02.2014	Hans Schumacher.....80 Jahre



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 11. Februar 2014, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

08.02.2014	Emil Schlaak	76 Jahre
Oberwambach		
12.02.2014	Hugo Renn	70 Jahre
Racksen		
11.02.2014	Jacobus Piederiet	72 Jahre
Sörth		
11.02.2014	Winfried Müller	76 Jahre
Werkhausen		
10.02.2014	Marliese Birkenbeul	76 Jahre
Weyerbusch		
09.02.2014	Elisabeth Hübert	85 Jahre
12.02.2014	Manfred Balzar	79 Jahre
12.02.2014	Günter Ismar	70 Jahre
13.02.2014	Albert Karch	86 Jahre
	<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Finian Müller, Altenkirchen
Eva Zimmermann, Neitersen

Eheschließung:

Vitali Klut und Tatjana Martens, Altenkirchen

Sterbefälle:

Franz Joseph Maria Schaschek, Altenkirchen
José-Luis López Prieto, Altenkirchen
Helma Kopp, Altenkirchen
Marga Hees, Eichelhardt
Rolf Helmut Willi Keybe, Altenkirchen
Wolfgang Hoffmann, Oberirsen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch . von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. . von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

„Und dann kam Paulette“ von Barbara Constantine

Ferdinand lebt nach dem Auszug seines Sohnes und dessen Familie plötzlich alleine auf seinem großen Bauernhof. Nach und nach füllt sich dieser jedoch mit einer bunten Mischung aus jungen und alten Menschen, einer Schicksalsgemeinschaft, die feststellt, wie einfach das Leben sein kann, wenn man seine Probleme anpackt, sie mit anderen teilt und sich den auftretenden neuen Situationen stellt.

Ein wenig erinnert das Buch an „zusammen ist man weniger allein“. Flüssig geschrieben und mit ein wenig Humor erinnert die Autorin an die Vorteile einer Großfamilie, auch wenn sie aus Menschen besteht, die nicht miteinander verwandt sind.

■ DLR Westerwald-Osteifel Montabaur Weiterbildungsveranstaltungen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel lädt zu folgenden Weiterbildungsveranstaltungen ein:

- Dienstag, 25.02.2014 um 20 Uhr in Rettert, Landgasthaus Gemmer
- Mittwoch, 26.02.2014 um 20 Uhr in Mudembach, Gasthaus Zur Linde

Referenten: Thomas Jung, Jürgen Mohr und Peter Weißer.

Die Themen der Veranstaltungen sind:

1. Neues im Pflanzenschutzrecht
2. Richtiger Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
3. Wahl des richtigen Pflanzenschutzmittels, Empfehlungen des DLR
4. Wahl der richtigen Sorte, Empfehlungen des DLR

Beide Veranstaltungen sind Weiterbildungsveranstaltungen im Sinne der Pflanzenschutzmittelsachkunde nach § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012.

■ Warnung vor Betrügereien von falschen Notaren

Betrüger ziehen derzeit den Bürgern ihr Geld aus der Tasche, indem sie diese dazu bewegen, Gelder ins Ausland zu transferieren. Mit bisher unbekannter Dreistigkeit locken sie mit wertvollen Sach- und Geldgewinnen. Dabei täuschen die Täter gezielt Seriosität vor, indem sie sich als Notare ausgeben. Eine Recherche in der Deutschen Notarankunft unter www.notar.de oder ein Anruf bei der örtlichen Notarkammer kann Klarheit schaffen.

Frau Oster hat einen Anruf von einem angeblichen Notar erhalten. Sie habe 20.000,00 € gewonnen. Um die Gewinnübergabe zu regeln, wird um Rückruf gebeten. Die überraschte Gewinnerin schreibt sich die Telefonnummer auf, es ist sogar eine ortsnahe Vorwahl. Im Internet stößt sie auf eine Homepage des vermeintlichen Notars. Sie kann ihr Glück kaum fassen, greift zum Telefonhörer und ruft zurück. Was Frau Oster nicht weiß: Die Homepage wurde von Betrügern erstellt und der angebliche Notar ist frei erfunden. Die junge Frau bemerkt auch nicht, dass ihr Anruf an die deutsche Nummer tatsächlich ins Ausland weitergeleitet worden ist. Daher nimmt die vermeintliche Gewinnerin an, ein Notarbüro sei an der anderen Leitung; tatsächlich sind es jedoch Betrüger, die ihr mitteilen, sie müsse 1.500 € Transaktionskosten auf ein Konto überweisen, dann erst würde ihr der Gewinn per Scheck übermittelt. Die Kosten seien erforderlich, um Gewinn- und Transaktionssteuern zu bezahlen. Frau Oster überweist das Geld, den versprochenen Gewinn erhält sie nie. Immer öfter gehen bei den Notarkammern Mitteilungen von Bürgern ein, die derartige Anrufe, Faxe oder Briefe erhalten haben und über einen angeblichen Gewinn informiert wurden. Die Notarkammern warnen vor solchen Benachrichtigungen. Sie stammen nicht von Notaren, sondern sind von Straftätern initiiert, die vor nichts zurückschrecken. „Die Dreistigkeit der Betrüger kennt keine Grenzen. Sie geben sich als Notar aus und versuchen schamlos, mit dem Amtscharakter des Notarberufs Seriosität vorzuspiegeln. Es wird systematisch nach potentiellen Opfern gesucht, die um ihr Geld gebracht werden.“ weiß Dr. Steffen Breßler, Geschäftsführer der Notarkammer Koblenz. Dr. Breßler rät betroffenen Bürgern, nicht nur die Echtheit des Notars, sondern auch die Richtigkeit der angegebenen Kontaktdaten zu überprüfen. „Es gab unlängst nämlich Fälle, bei denen die Namen echter Notare mit falschen Kontaktdaten angegeben wurden. Ein Blick in die Notarankunft der Bundesnotarkammer unter www.notar.de oder ein Anruf bei der örtlichen Notarkammer schaffen Sicherheit. In keinem Fall sollte man eine Vorauszahlung auf einen vermeintlichen Gewinn leisten“, erklärt Dr. Breßler.

■ Agrartag

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Altenkirchen-Westerwald / DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

... am Dienstag, 25.02.2014, 10.30 Uhr, im Landcafé Krambergsmühle Winkelbach; Mitgliederversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung e.V.

Vorträge:

- Dr. Ralf Over, Referatsleiter im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg: „Milcherzeugung in Zukunft: unterschiedliche Strategien für unterschiedliche Betriebe“ Größe ist nicht alles – die Effizienz zählt!“

- Elke Pelz-Thaller aus Reichertshofen (Bayern): „Der schwierige Mitmensch - Wie Sie gekonnt den Zugang zu Ihrem Umfeld finden können“ Ein Vortrag der anderen Art - Lachen und Erkenntnis werden garantiert. Der Verein lädt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis 20.02.2014 unbedingt erforderlich: Fax: 02602 9228-27, e-Mail: guenter.von-waechter@dlr.rlp.de oder Telefon: 02602 9228-45.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792

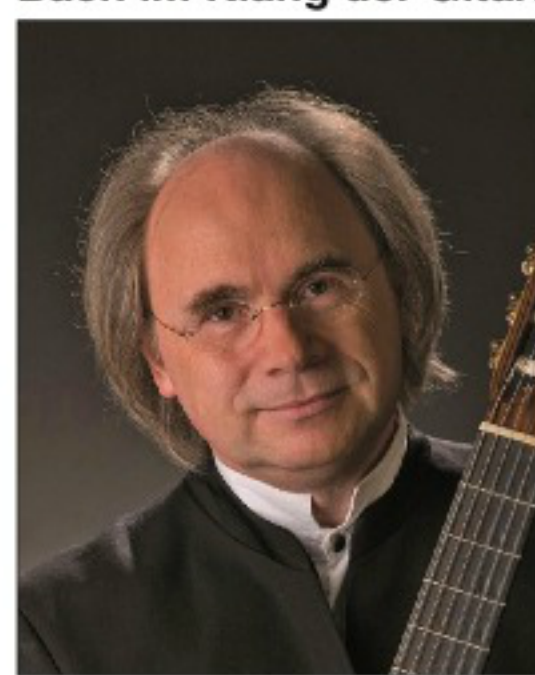
oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage:

www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30) Konto 7260

■ Konzert in Marienstatt

Bach im Klang der Gitarre



Reinhard Zalewski, Münster, wird am Sonntag, 16. Februar, ab 17 Uhr in der Annakapelle des Gymnasiums der Abtei Marienstatt Werke von Johann Sebastian Bach auf der Gitarre interpretieren. Mit der Suite a-Moll, BWV 997, der Fuge a-Moll, BWV 1000, der Suite E-Dur, BWV 1006a, und Präludium, Fuge und Allegro D-Dur, BWV 998, setzt er in seinem Programm einen besonders virtuosen Akzent. Zalewski ist ein gefragter Interpret bei den Bachwochen in Greifswald, Ulm, Heidelberg und Mannheim, den Schweriner Kam-

mermusiktagen sowie beim Quedlinburger und Mecklenburger Musiksommer.

Der Eintritt kostet 10 € (Schüler: 6 €; unter 14 Jahren: Eintritt frei). Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr., Infos: Musikkreis, Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Chinesisch Sprach- und Landeskunde für Anfänger in Altenkirchen

China hat sich längst zum Global Player entwickelt. Es ist nicht nur eine wirtschaftliche und industrielle

Weltmacht geworden, das Land bietet ebenso eine Fülle von interessanten Reisezielen.

Grund genug sich dem Land einmal näher zu widmen: in dem neuen Einsteigerkurs lernen die Teilnehmer, sich mit dem Klang, den Tonmelodien und der Aussprache des Chinesischen vertraut zu machen. Mit einfachen Sätzen zum Begrüßen und Verabschieden, sich Vorstellen und kleinen Dialogen finden die Interessenten einen leichten Einstieg in diese Weltsprache, so dass die Kommunikation bei Reisen oder bei Gesprächen mit Besuchern aus China einen neuen Qualität bekommt. Daneben erhalten die Teilnehmer in deutscher Sprache landeskundliche Informationen und kulturelles Hintergrundwissen. Zudem werden praktische Hinweise vermittelt, wie man sich angemessen bei Begegnungen in China verhalten sollte.

Ab Freitag, 14. Februar, beginnt der Kurs für Spracheinsteiger, die sich mit der chinesischen Sprache und der Kultur auseinandersetzen möchten. Der Kurs umfasst 12 Termine, wird von einer Muttersprachlerin geleitet und findet freitags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro bei einer Mindestteilnehmerzahl von acht Teilnehmern. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. 02681 / 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Werden Sie „Xperte“ – zertifizierte Computerschulungen

Mit Beginn des neuen Semesters startet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen ab Ende Februar die zertifizierten Xpert EDV-Kurse. Erfolg im Berufsleben zu haben hängt von vielen Faktoren ab, selbstverständlich sind insbesondere fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich gefragt.

Der Xpert Europäische Computerpass befähigt zum kompetenten Umgang mit den gängigen Anwenderprogrammen im Microsoft Office-Bereich. Er ist ein modulares Lehrgangs- und Prüfungssystem, das aus acht Modulen besteht. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab, für die ein Zeugnis vergeben wird. Dieses gestufte System baut für die Lerninteressierten keine allzu hohen Hürden auf, erleichtert den Einstieg und passt sich durch seine Wahlmöglichkeiten den individuellen Lernbedürfnissen flexibel an. Die Volkshochschulen setzen hohe Maßstäbe für die Qualität der Xpert-Kurse: Einheitliche und verbindliche Lernzielkataloge sowie qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter sind das Rezept für erfolgreiche Prüfungen. Nach erfolgreicher Prüfung im Pflichtmodul Xpert Starter sowie zwei frei wählbaren Modulen aus dem Lehrgangssystem wird der Abschluss zum European Computer Passport Xpert erreicht.



In diesem Semester werden von der Kreisvolkshochschule folgende Module unter der Leitung von Frank Runkler in Altenkirchen angeboten:

Textverarbeitung Pro mit Word

Montag, 24. Februar, 18 bis 21.15 Uhr – 12 Termine - 230 €

Tabellenkalkulation mit Excel

Mittwoch, 26. Februar, 18 bis 21.15 Uhr – 12 Termine - 230 €

Textverarbeitung Basics mit Word

Dienstag, 11. März, 18 bis 21.15 Uhr – 12 Termine - 230 €

Kommunikation und Organisation mit Outlook

Donnerstag, 13. März, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine - 115 €

Präsentation mit Powerpoint

Donnerstag, 8. Mai, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine – 115 €

Pflichtmodul Xpert-Starter

Freitag, 9. Mai, Freitag, 16. Mai und Samstag, 17. Mai, Kurszeiten jeweils in der Zeit von 18 bis 21.15 Uhr, samstags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr – 3 Termine - jeweils 95 € inklusive der Prüfungsgebühr.

Entsprechend der individuellen Voraussetzungen ist eine anteilige staatliche Förderung über die Bildungsprämie des Bundes oder den QualiScheck des Landes Rheinland-Pfalz mit bis zu 50% der Kursgebühr möglich.

Interessenten können sich an die Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de wenden – hier sind auch die detaillierte Lehrgangsinhalte erhältlich.

■ Finanzämter informieren

Welche Steueränderungen gelten ab 2014

Neues Reisekostenrecht

Haben Arbeitnehmer mehrere Tätigkeitsstätten, so ist für die Unterscheidung, was als Weg zur Arbeit gilt und was als Dienstreise behandelt werden muss, künftig die Festlegung auf eine „erste Tätigkeitsstätte“ wichtig. In der Regel legt der Arbeitgeber diese fest. Nur die Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte werden mit der Entfernungspauschale abgerechnet, die Fahrten zu den anderen Arbeitsplätzen stellen Dienstreisen dar.

Verpflegungspauschalen:

Künftig nur noch zwei statt drei Pauschalen:

- 12-Euro-Pauschale bei Abwesenheiten über acht Stunden (ohne Übernachtung) sowie für den An- und Abreisetag bei Dienstreisen mit Übernachtung.

- 24-Euro-Pauschale bei Abwesenheit über 24 Stunden.

Doppelte Haushaltsführung:

Bei der doppelten Haushaltsführung werden künftig maximal 1000 Euro/Monat für die Unterkunft als Werbungskosten anerkannt.

Was ist für die Steuererklärung 2013 zu beachten

Grundfreibetrag

Der Grundfreibetrag wird von 8.004 € auf 8.130 € und ab 01.01.2014 um weitere 224 Euro auf 8.354 € angehoben.

Ehegattenveranlagung

Die getrennte Veranlagung heißt ab 2013 „Einzelveranlagung“. Neu ist auch, dass die Entscheidung zur Veranlagungsart ab 2013 grundsätzlich bereits mit der Einreichung der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt bindend wird.

Bei Einzelveranlagung kann jeder Ehegatte nur noch die Kosten absetzen, die er auch getragen hat. Sofern beide einig sind, können die Kosten aber auch je zur Hälfte aufgeteilt werden. Für eingetragene Lebenspartnerschaften gelten die gleichen Regelungen wie bei Ehepaaren.

Stärkung des Ehrenamts

Der Freibetrag bei der sog. Übungsleiterpauschale (z.B. für die Arbeit als Trainer oder Betreuer) ist 2013 von 2.100 Euro auf 2.400 Euro und die „Ehrenamtspauschale“ (z.B. für Vereinsvorstände) von 500 € auf 720 € angehoben worden.

Prozesskosten nur noch in extremen Ausnahmefällen absetzbar

Nur wenn durch einen Prozess eine Gefahr für die eigene Existenzgrundlage abgewendet werden kann, können die Kosten steuerlich geltend gemacht werden. Die Kosten eines Scheidungsprozesses können daher nicht mehr abgesetzt werden.

Elektronische Ausfüllhilfe für Steuererklärung

Ein Großteil der Daten (u.a. Lohndaten, Beiträge zu Kranken-, Pflege und Rentenversicherung), die für die Steuererklärung benötigt werden, können nun elektronisch abgerufen werden. Um diesen „Belegabruf“ nutzen zu können, muss man sich mit seiner Steueridentifikationsnummer im ELSTER-Online-Portal unter www.elster.de registrieren.

Die aktuelle ELSTER-CD zur elektronische Erstellung der Steuererklärung ist Ende Februar in allen Finanzämtern oder unter www.elster.de (hier unter: ElsterFormular) kostenlos erhältlich. Vordrucke für die Steuererklärung des Jahres 2013 liegen in allen Finanzämtern und den Bürgerbüros aus.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 – 12 Uhr Näh-Café; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 – 19.30 Führerscheingruppe

Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Café-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in

seelischen Krisen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong; 19.30 – 21.30 Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 – 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 – 17 Uhr Schach 4 you; 19.30 – 21 Uhr Sozialstation / pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 – 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 9 – 11 Uhr Seniorensicherheitsberatung; 14 – 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken.

Besondere Veranstaltungen: Am Mittwoch, 12.02.2014, findet im Rahmen der Seniorensicherheitsberatung einen Vortrag statt. Referenten: Frau Hachenberg und Herr Trepper.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Westerwälder Sinfonietta

Kammerorchester der Kreismusikschule lädt zu klassischem Konzert mit nicht alltäglichem Programm - zwei Konzerte im Februar



Das Kammerorchester einer Musikschule ist ein bisschen wie das Salz in der Suppe: nicht nur Geschmacksträger, sondern Wegbereiter für Schülerinnen und Schüler, Repräsentant für die Schule und ihren Träger sowie Wahrer einer guten Tradition. Bei gleich zwei Konzerten

haben alle Schüler, Familien, Musikfreunde, Klassikliebhaber und solche, die es werden wollen, Gelegenheit, auch auf den Geschmack zu kommen:

- am Samstag, 15. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Daaden und
- am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr im Kulturhaus Hamm.

Das neue Programm der Sinfonietta verspricht Besonderes:

Zu Beginn wird die dreisätzige Sinfonie von Christoph W. Gluck (1714-1787) aufgeführt. Gluck, der viele Opern schuf, gilt als der erste international anerkannte Starkomponist. Es folgt eine „Suite mit Lyrischen Stücken“ von Edvard Grieg, die Franz Solbach, der Leiter des Orchesters, eigens für die Sinfonietta eingerichtet und bearbeitet hat. Den Schwerpunkt des Konzerts bildet das 2. Hornkonzert von Joseph Haydn. Solistin ist Eliane Solbach, ehemalige Schülerin der Kreismusikschule und mittlerweile Studentin an der Kölner Musikhochschule. Sie bekommt mit diesem Werk reichlich Gelegenheit, die Vorzüge ihres wunderbaren Instruments im Zusammenspiel mit dem Orchester darzustellen. Zum Abschluss einer spannenden und kurzweiligen Musikstunde erklingen einige Sätze aus einer Partita des Ungarn Ferenc Farkas (1905-2000).

Franz Solbach leitet das Orchester. Seit vierzig Jahren arbeitet er für die Kreismusikschule Altenkirchen und eine Vielzahl an Konzertprojekten trägt seine gute Handschrift.

Die Westerwälder Sinfonietta freut sich auf möglichst viele Zuhörer in Daaden und Hamm, denn schließlich lebt jedes Konzert von der Kommunikation mit dem Publikum. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weitere Informationen gibt das Büro der Musikschule gerne, Tel. 02681-812283 oder www.kreismusikschuleAK.de

■ Kreisvolkshochschule bietet Sushikurs an Jeder kennt es - kaum einer traut sich

Um das Trendgericht aus der japanischen Küche herzustellen, braucht man lediglich geschickte Finger, den feinen japanischen Reis und Zutaten wie Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse. Dazu vielleicht noch einen Volkshochschulkurs, um unter fachkundiger Anleitung die ersten Schritte in die japanische Küche zu erlernen.

Einen solchen Sushikurs bietet die Kreisvolkshochschule am Freitag, 14. Februar, von 18.30 bis circa 22 Uhr in Altenkirchen an. Gemeinsam kreieren die Teilnehmenden ein komplettes japanisches Menü mit Miso-Suppe, Nigiri und Maki Sushi. Eine kleine Warenkunde und geschichtliche Informationen über die japanische Küche runden den Abend ab. Der Sushikurs kostet 25 Euro inklusive Lebensmittelumlage.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 06.02.14, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027

Freitag, 07.02.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 09.02.14 (Letzter So. n. Epiphania) - Oberwambach (Pfarrer Hassler) 10 Uhr Gottesdienst.

Montag, 10.02.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 11.02.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

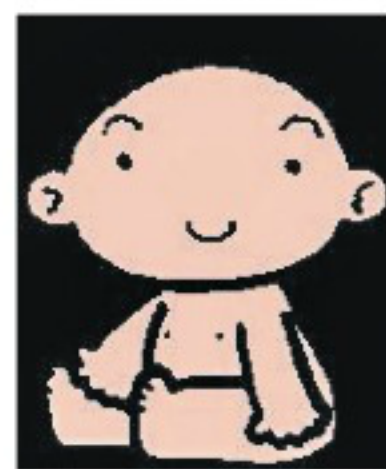
Mittwoch, 12.02.14, 15 Uhr Gemeindegkreis 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten; 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Donnerstag, 13.02.14, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 14.02.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 – 12 Uhr. Gemeindegsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Herzliche Einladung zum Elternkurs im Müttertreff



Am Montag, 10. Februar 2014, findet im Gemeindehaus Oberwambach um 9 Uhr der Elternkurs „Auf eigenen Beinen stehen“ für Eltern von Kindern in den ersten drei Lebensjahren statt. Er ist in vier Einheiten aufgeteilt und befasst sich mit den Inhalten Vertrauen, Selbstständigkeit, beim Spielen lernen und Prioritäten setzen.

Der Kurs dauert jeweils eine Stunde, die weiteren Termine sind 24. Februar, 10. März und 24.

März 2014. Die Einheiten sind in sich abgeschlossen, sodass jederzeit eingestiegen werden kann. Kosten entstehen keine, es wird lediglich um eine Spende gebeten.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 09.02.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung für Kinder und Erwachsene (Team der Familienkirche) Weber-Gerhards

Montag, 10.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag 11.02.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12.02.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: „Wasserströme aus der Wüste“, Vorbereitung Weltgebetstag aus Ägypten (1.)

Donnerstag, 13.02.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14.02.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 7.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 9.2.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Montag, 10.2.: 14.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 1, 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 2, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

Dienstag, 11.2.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 12.2.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib, 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Donnerstag, 13.2.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 14.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 07.02.2014: Birnbach. 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 08.02.2014: Birnbach: 19.00 Abendgottesdienst (Wilfried Grab)

Sonntag, 09.02.2014: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Wilfried Grab), anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10.00 Kindergottesdienst

wiederholt in einem materialisierten Körper?“ anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“.

Sonntag, 9.2.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Auf Gottes Königreich bauen- nicht auf Illusionen“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Vernünftig bleiben und uns nicht schnell erschüttern lassen“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Kids-Treff & Jesus-Young-Force:

Dienstag, 11.02.14, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 J.)

Dienstag, 11.02.14, 17.15 - 18.45 Uhr Jesus-Young-Force (13 - 16 J.)

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 16.02.14: 10.30 Uhr

So, 23.02.14: 10.30 Uhr (Gottesdienst mit Hildegard u. Hans Blackert)

So, 02.03.14: 10.30 Uhr

Termine:

Vom 21. - 23.02.14 findet bei uns ein Eheseminar mit Hildegard und Hans Blackert von TEAM.F statt. Bei Interesse finden Sie nähere Infos auf unserer Homepage.

Das nächste Limo-Date findet am 12.04.14 um 15 Uhr statt, weitere Infos folgen.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 95 08 90 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 07.02.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 08.02.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 09.02.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Ernst Köhlbach, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 11.02.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 12.02.2014, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Berod

Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 9. Februar 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de.

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Aktuelles Thema dieses Abends: Was ist der höchste Zweck bei der Erschaffung des Menschen? - „... seinen Schöpfer zu erkennen und in Seine Gegenwart zu gelangen.“ (Baha'u'llah)

- Anmeldung zum Kurs 5 (Potenzial der Jugendlichen freisetzen) unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns:
Tel. 02681/8030201;
Internet: www@cbzw.de;
E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen Kloster Hassel.

Nächste Termine: 9. Februar und 9. März 2014. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?ther?. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro).

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 9. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 12. Februar, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



... am Freitag, 21. Februar 2014, 19 Uhr, im ASG Vereinsheim in Altenkirchen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Abteilungsvorsitzenden; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Bericht des Abteilungsvorstands; 4. Kassenbericht für das Jahr 2013; 5. Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2013; 6. Entlastung des Abteilungsvorstands; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Neuwahl des Abteilungsvorstands; 9. Neuwahl der Kassenprüfer; 10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen mindestens 4 Tage schriftlich vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingegangen sein); 11. Verschiedenes.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

■ JSG Hamm/Altenkirchen/ Weyerbusch

Erste Saisonniederlage für die weibliche D-Jugend

Die weibliche D-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat ihr Auswärtsspiel in Arzheim verloren und damit die erste Niederlage der laufenden Saison erlitten.

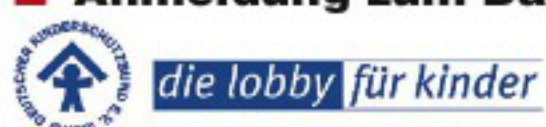
Zu Beginn ging die Heimmannschaft schnell mit 4:0 in Führung. Unsere JSG Mädchen hielten zwar in der Abwehr dagegen, hatten aber gegen den körperlich und spielerisch starken Gegner oft das Nachsehen. Zur Halbzeit stand es daher 6 : 2 für Arzheim, auch weil die JSG Mädchen viele gute Chancen nicht in Torerfolge umsetzen konnten.

Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich unsere Mannschaft kämpferisch, konnte zahlreiche Bälle erobern oder den Gegner zu unüberlegten Abspielen zwingen. So reduzierte sich der Vorsprung für Arzheim auf 7:6. Zum Schluss setzte sich Arzheim verdient durch, auch weil den JSG Mädchen die Durchschlagskraft im Angriff fehlte. Insgesamt verlief der zweite Spielabschnitt - auch vom Ergebnis her - ausgeglichener.

Darauf muss die Mannschaft nun aufbauen und am kommenden Wochenende beim Auswärtsspiel in Krufft wieder punkten.

Für die JSG spielten: Celina Jung und Fiona Lemke im Tor, Madeleine Schütz (1), Katharina Bauer, Christina Tselegideon, Jana Steinbach, Lena Frohn(1), Celina Gehrsitz, Nele Becker, Luisa Holzapfel und Pauline Durben (5)

■ Anmeldung zum Basar "Rund ums Kind"



Der Kinderschutzbund Altenkirchen veranstaltet am Sonntag, 16. März 2014, von 14 bis 17 Uhr wieder einen Second-

hand-Basar in der Stadthalle Altenkirchen für Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Eltern, die ihre Kinder preisgünstig und gut einkleiden möchten, sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken.

Wer an diesem Tag selbst Waren anbieten möchte, kann sich am 12. Februar ab 9 Uhr im Laden des Kinderschutzbundes Altenkirchen, Wilhelmstr. 33, in Altenkirchen oder unter Tel. 02681 / 70209 anmelden.

■ Eine-Welt-Gruppe e.V.

Neujahrsempfang der im Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen

Mit dem schon traditionell gewordenen Neujahrsempfang der Eine-Welt-Gruppe e.V. dankt der Verein den ehrenamtlich Mitarbeitenden des Weltladens, dessen Unterstützer und Kooperationspartner für den Fairen Handel in Altenkirchen. Als wichtige Förderer begrüßte Frau Weber-Gerhards, die Vorsitzende der Eine-Welt-Gruppe e.V., Bürgermeister Heijo Höfer, den Ex-Landtagsabgeordneten Hans-Gerhard Helzer, den Musiker und Schriftsteller Salamat Schiftah mit seiner Frau, Gerlinde Eschemann als Vorsitzende des KreisLand-Frauenverbandes, Frau Adelheid Braun für den NABU und Herrn Erhard Waßmuth als Mitglied des Ausschusses für Partnerschaft, Ökumene und Eine-Welt des ev. Kirchenkreises.



Sie alle tragen durch gemeinsame Veranstaltungen oder größere Kundenaufträge wesentlich zur Unterstützung des Fairen Handels in Altenkirchen bei und somit auch zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen in den Ländern des Südens. In einem Grußwort verwies Bürgermeister Heijo Höfer auf den Gewinn, den der Weltladen für Altenkirchen bietet: Geschenkartikel von guter Qualität können dort erworben werden, bei denen Gewissheit besteht, dass sie unter sozial angemessenen Bedingungen produziert worden seien.

Thematisch steht der Abend unter dem Blickpunkt der Bildung, so wie auch in der Satzung der Eine-Welt-Gruppe die Bildungsarbeit Priorität hat, um letztlich Voraussetzungen zu schaffen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Bildung, so Frau Weber-Gerhards, gilt es zu fördern in den Ländern des Südens aber auch hier vor Ort. Dazu war der kongolesische Musiker und Pädagoge Michel S. Mutambala eingeladen, der z. Z. mit seiner Familie in Köln lebt. Er arbeitet in vielen internationalen Projekten, hat aber jüngst auch pädagogisches Material für Grundschulen hier in Deutschland erarbeitet. Michel Mutambala stellte sich mit Lied und einer Trommelvorführung vor. Anschließend präsentierte er Materialien, mit denen an Grundschulen Projekte zum Thema Afrika durchgeführt werden können. In einem Schülerbuch, das durch ein Lehrerhandbuch ergänzt wird und demnächst erscheint, finden sich Geschichten, Lieder, Kochrezepte, Bastelanleitungen und Anregungen für Spiele und Tänze, mit denen Kindern die reiche Kultur Afrikas eindrücklich und leicht vermittelt werden kann. Am Ende eines Projekttag oder einer Woche steht die Aufführung des von ihm geschriebenen Märchens als Höhepunkt. Mit seiner Begeisterung für die kulturellen Schätze Afrikas konnte er die Anwesenden so anstecken, dass sie unter seiner Anleitung nicht nur sangen, sondern auch tanzten. Für das leibliche Wohl hatten die Anwesenden durch selbst zubereitete Speisen gesorgt, die an festlich geschmückten Tafeln Zursprach fanden.

■ LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Zum Thema „Kartoffeln – regional, vielseitig und gesund“ findet am Dienstag, 25. Februar 2014, um 17 Uhr in der Schulküche der Realschule in Altenkirchen, Glockenspitze, ein Mitmachkurs mit unserer Kursleiterin für Ernährung, Stefanie Schumacher, statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 17. Februar 2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Alle Inter-

sierten sind ganz herzlich willkommen.

■ Studienreise des Kreislandfrauenverbandes führt 2014 durch das Bilderbuch Frankreichs

Über Dijon, die Weinstraße Frankreichs bis hin an die Schlösser der Loire und von der rauen bretonischen Küste mit Saint Malo bis zu den wunderbaren Stränden der Côte Fleurie und zurück über die Weltstadt Paris führt die Studienreise des Kreislandfrauenverbandes vom 29.09. bis zum 08.10.2014. Die Teilnehmer erwarten Bilder, wie sie abwechslungsreicher nicht sein können. Das pulsie-

rende Leben der Städte wechselt ab mit der sattgrünen Idylle der Bretagne und Normandie. Sie werden die kulinarischen Besonderheiten kosten können und die stummen Zeugen der französischen Geschichte sehen, mit herrlichen Gärten und geschichtsträchtigen Abteien und Burgen.

Anmeldungen und Informationen sind ab sofort möglich bei Renate Walterschen, Buchenweg 2, 57632 Seifen, Tel. 02685/7242, und bei Elke Schumann, Buchenstraße 9, 57632 Reiferscheid, Tel. 02685/418 oder per Mail r.walterschen@t-online.de oder elke-schumann1@gmx.de möglich.

■ Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen e.V. Neuer Vorstand gewählt

Am Freitag, 24.01.2014, wählten die Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen bei ihrer Jahreshauptversammlung im „Hähnershof“ in Obererbach einen neuen Vorstand.



v. links n. rechts: Stephen Kirchhof (Amteroth, Beisitzer), Michael Graben (Fluterschen, 2. Vorsitzender, Fachwart Rennsport), Maik Nöller (Fluterschen, Geschäftsführer), Catrin Reuber (Birnbach, Beisitzerin), Andre Reuber (Birnbach, 1. Vorsitzender), Andreas Kölbach (Birnbach, Beisitzer), Petra Gastall (Birnbach, Schatzmeisterin), Frank-Uwe Gastall (Birnbach, Beisitzer, MTB-Fachwart), Natasha Stripling (Weyerbusch, Beisitzerin).

Im gleichen Zuge wurde der langjährige erste Vorsitzende Jürgen John aus Werkhausen für seine überragenden Verdienste für den Verein geehrt. Der neue erste Vorsitzende Andre Reuber überreichte ihm und seiner Frau Ursula John dazu ein besonderes Präsent.

In 2014 werden die Westerwälder Radsportfreunde wieder ein breites Angebot für Freizeitsportler und auch Gelegenheits-Radler anbieten.

Darüber hinaus wird am Pfingstmontag, 09.06.2014, wieder das traditionelle Einzelzeitfahren in Almersbach stattfinden, zu dem hochrangige Sportler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland erwartet werden.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft Jahreshauptversammlung mit verjüngenden Neuwahlen



70 Mitglieder begrüßte Schützenmeister Christoph Röttgen zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Altenkirchen im zum Versammlungssaal umfunktionierten Luftgewehrstand.

Unter den Mitgliedern begrüßte er Schützenkönig Ottmar Weßler sowie die Ehrenmitglieder, den Ersten Beigeordneten der Stadt

Altenkirchen Herbert Röttgen, den Kreisvorsitzenden des Schützenkreises Altenkirchen 13.1 Winfried Becker und den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Schützenbezirks Altenkirchen-Oberwesterwald 13 Rüdiger Scharfenstein. Nach der Verkündung der Regularien bat Röttgen zur Ehrung der im Schützenjahr verstorbenen Mitglieder: Karl-Dieter Hähr, Ewald Schnug, Hans Müller, Edgar Seelbach, Hans Hassel, Thomas Schmitz, Willi Wick und Margarete Zeuner.

Dem folgten nach der Verlesung der Vorjahresprotokolle durch Markus Becker ausführliche Berichte zu den Geschehnissen des zurückliegenden Geschäfts- und Sportjahres durch den Schützenmeister Christoph Röttgen, des Schießwartes Rüdiger Scharfenstein, des Sportwartes Gewehr Edwin Schneider, des Sportwartes Pistole Frank-Ulrich Fuchs, des Jugendwartes Thomas Niederhausen und des Kassiers Gerd Ochsenbrücher. Die Kassenprüfer Klaus Heinemann, Herbert Röttgen und Walter Wentzien hatten im Vorfeld die Kasse geprüft und legten der Versammlung den Prüfbericht vor.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig Votum erteilt. Bei den Wahlen zum Vorstand gab es einige Veränderungen. Zunächst übernahm der stellvertretende Schützenmeister Jörg Gerharz die Versammlungsleitung, da der Schützenmeis-

ter zur Wahl stand. Schützenmeister Christoph Röttgen stellte sich zur Wahl, wurde mit absoluter Mehrheit gewählt und nahm die Wahl an. Zum Adjutant des Schützenmeisters wurde Frank Niederhausen, Jugendwart Thomas Niederhausen, Zeugwart Jürgen Schulz, Schießwart Jens Gibhardt, Hauptmann Jesko Wentzien, Leutnant Dirk Wick, Rüdiger Trepper und Adrian Weller, Feldwebel Thorsten Henschel, Fähnrich Markus Trepper und Waffenmeister Christian Müller. Der Schießkommission gehören Frank Niederhausen, Markus Trepper, Thorsten Henschel, Rolf Seifert, Alexander Weber an. Ehrenmitglieder wurden in Anerkennung für ihre Verdienste zum Wohl der Altenkirchener Schützengesellschaft Rüdiger Scharfenstein und Hans Busse. Als Kassenprüfer wurden Herbert Röttgen, Klaus Heinemann und Walter Wentzien bestätigt. Markus Becker teilte der Versammlung die bereits bekannten und feststehenden Termine mit.

Darunter das bereits laufende Sauschießen. Weiterhin das am 19. April stattfindende Ehrenpreisschießen, am 19. April das Ostereierschießen, 29. Mai den Wandertag und das Jugendvogelschießen, 4. Juli bis 7. Juli das Schützenfest in Altenkirchen, 31. August den Bike Biathlon und am 25. Oktober den Königsball. Unter Verschiedenes wurden weitere Maßnahmen in und am Schützenhaus diskutiert. (wwa)



Fotos: Wachow

Zwei neue Ehrenmitglieder ernannt

Rüdiger Scharfenstein und Hans Busse wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft nach einstimmigem Votum der Versammlung zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

Sowohl Rüdiger Scharfenstein als auch Hans Busse hatten im Verlauf der Versammlung, in Zusammenhang mit den Neuwahlen zum Vereinsvorstand, erklärt, dass sie nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung stehen.



Es sei an der Zeit, jüngere Vereinsmitglieder in die Vereinsarbeit und Verantwortung einzubinden.

Scharfenstein war 1971 in die Gesellschaft aufgenommen worden. Er legte sein Hauptaugenmerk in seinen Ämtern auf die Jugendarbeit. Später übernahm er das Amt des Zeugmeisters und des Schießwartes. Letzteres war seine letzte Amtsbekleidung.

Zudem war Scharfenstein in den Reihen der uniformierten Schützen in die Funktionen des Fähnrichs, Feldwebel und Leutnants gewählt worden. Hans Busse kam 1975 zur Schützengesellschaft, war in der Schießkommission tätig und von 1987 bis dato Zeugwart.

1985 wurde er zum Leutnant gewählt. Schützenmeister Christoph Röttgen würdigte in seiner Laudation die Tätigkeiten der beiden Vorstandsmitglieder und überreichte ihnen das silberne Eichenblatt, das die Ehrenmitglieder auszeichnet. (wwa)

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde
Altenkirchen



„Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ Fortbildungs-Zertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 3 „Kinder unter drei Jahren in der Kita: Was sie wollen und was sie brauchen“

Ziel der Fortbildung ist, den ErzieherInnen die eigene Rolle und Haltung bei der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren zu verdeutlichen und entwicklungsangemessene Methoden zu vermitteln, mit denen sie ihre Aufgaben erkennen, entwickeln und ausfüllen können.

Referentin: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin; ProfilPass-Beraterin; NLP Master; Leitung des Instituts für Bildung und Entwicklung

Dienstag, 18.2. und Mittwoch, 19.2., jeweils 9h-16:30h, 60 € (inkl. Verpflegung)

■ **Yoga-Workshop Starker Rücken - starker Geist**

Im Yoga heißt es, ein gestärkter Rücken hat positive Auswirkungen auf unseren geistigen Zustand. Das bedeutet, dass Körper und Geist untrennbar zusammengehören und unsere mentale Verfassung großen Einfluss auf unsere körperliche Befindlichkeit hat. An diesem Samstag wird das psychosomatische „Netzwerk“ zwischen Rücken und Geist betrachtet. Wir lernen, den eigenen Rücken mittels Asanas zu kräftigen und erhalten Anleitungen, wie wir uns mental „den Rücken stärken“ können.

Programmpunkte: Bewegungsabläufe, um den Stoffwechsel des Rückens zu aktivieren; Asanas, um den Rücken zu kräftigen; Atemübungen, um den Organismus zu entsäuern; Visualisierungen für einen starken Rücken; Entspannungseinheiten.

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

Samstag, 22.2., 9:30h - 15h, 35 €; Nr. 0611-0214W

Marokko: Begegnung der Kulturen und Hintergrundinformationen zur Studienreise

Das nordafrikanische Land Marokko blickt auf ein reiches kulturelles und historisches Erbe zurück. In den letzten Jahren haben sich die Revolten in Tunesien und Ägypten auch auf Marokko ausgewirkt: So gingen im Jahr 2011 auch hier Zehntausende im ganzen Land auf die Straße und demonstrierten überwiegend friedlich. Sie forderten u.a. mehr Chancengleichheit und eine neue Verfassung, die die Demokratie stärkt. Weitgehend unbeeindruckt von den politischen Ereignissen in den Metropolen lebt und arbeitet die Landbevölkerung und versucht unter zum Teil schwierigen Bedingungen, den Unterhalt der großen Familien sicher zu stellen. In vielen Landesteilen ist die Oasenlandwirtschaft als Selbstversorgung und der Verkauf von Überschussproduktion Grundlage der Existenz.

An diesem Abend stellt der Referent die aktuelle Situation in Marokko vor und beschreibt, welche Entwicklungen zu beobachten sind. Aufgrund seiner vielfältigen Kontakte vor allem zu der Bevölkerung in den ländlichen Gebieten ist er in der Lage, die aktuelle Situation detailliert zu beschreiben. Gefördert von der LAG anderes lernen.

Referent: Hermann Nick

Mittwoch, 26.02., 19:30-21Uhr, kostenlos; Nr. 0900-0214I

■ **Jetzt Bildungsurlaub beim Arbeitgeber einreichen**

Diese Fortbildung wird von der LAG anderes lernen gefördert und ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) anerkannt.

■ **Stimme. Macht. Erfolg. Oder: Stimme macht Erfolg! Professionelles Stimm- und Sprechtraining**

Im Beruf hängt der Erfolg maßgeblich von Sympathie ab. Sympathie und Stimme sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Stimme, Sprechverhalten und Körpersprache machen 90 Prozent des ersten Eindrucks aus. Der Stimme kommen dabei ganze 40 Prozent zu. Erfolgreiche Redner überzeugen nicht allein durch Inhalt. Ihre Art zu sprechen ist es, die sie so erfolgreich sein lässt.

Stimmt Ihre Stimme? Passt sie zu Ihnen? Für unsere Stimme sorgen neben der individuellen Anatomie vor allem erlernte Faktoren. Denn wir ahmen meist unsere Eltern nach: in Tonhöhe, Körperhaltung und Körperspannung. Das tun wir selbst dann, wenn deren Art zu sprechen gar nicht zu uns passt.

Entwickeln Sie Ihre eigene Sprechpersönlichkeit und überzeugen Sie durch Natürlichkeit.

Finden Sie Ihre authentische Rolle und treten Sie professionell auf. Der erste Eindruck entscheidet - stellen Sie Ihre Persönlichkeit ins richtige Licht.

Nutzen Sie die Energie des Lampenfiebers positiv für Ihren überzeugenden Auftritt.

Unter Erfolgsdruck sprechen und in großen Räumen „ankommen“. Die richtigen Methoden gegen Stimmmüdigkeit, Nuscheln und Atemnot.

Referentin: Andrea Stasche, professionelle Stimm- und Sprechtrainerin, Schauspielerin

www.sprech-art.de youtube: Andrea Stasche

Dienstag bis Donnerstag, 15.4. - 17.4., Di 10-18h, Mi 9-17h, Do. 9-14h, 229 € (Selbstverpflegung); Nr. 0408-0414W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598
 Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch**
Einladung zum SPD Neujahrsempfang

Die SPD-Ortsvereine Altenkirchen und Weyerbusch laden herzlich ein zum Neujahrsempfang am 9. Februar 2014 um 11 Uhr im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen.

In diesem Jahr spricht der Gastredner Stefan Reuß, Landrat des Werra-Meißner-Kreises, über den demografischen Wandel und die daraus resultierenden Herausforderungen für die Politik im ländlichen Raum. Dabei ist der gesellschaftliche Wandel durchaus nicht nur negativ zu sehen. Die Chancen, die sich daraus ergeben, sollten effektiv genutzt werden. Gemeinsam mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, Autorin des Buches „Sieht die Zukunft alt aus?“ und der Arbeitsgruppe „Demografie“ der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Altenkirchen sind alle eingeladen zu diskutieren, wie die Zukunft in den Dörfern der Verbandsgemeinde aussehen könnte.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Chor „Aufbruch“ der Ev. Allianz Altenkirchen unter der Leitung von Volker Hasselbach und Hans-Georg Wüsch.

■ **Badminton Club Altenkirchen**

■ **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014**

... am 28. Februar 2014 um 19 Uhr im Bistro des Hotels „Zur Glockenspitze“. Es findet KEIN Training (Jugend / Senioren) statt! Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

■ **Hospizverein Altenkirchen**
in der Pestalozzi Grundschule

■ **Heute auf dem Stundenplan: Abschied, Tod und Trauern**

Oft kennen Kinder den Tod nur in Verbindung mit Gewalt aus dem Fernsehen oder von Videospiele. Bei einem realen Trauerfall in der Familie werden sie vom Geschehen meist abgeschottet. Eltern sind verunsichert: Wie viel kann ich meinem Kind zumuten? Wie erkläre ich den Tod kindgerecht? Doch auch Kinder trauern - deshalb darf man sie damit nicht alleine lassen.

Im Rahmen der Projektwoche „Hospiz macht Schule“ sieht der Stundenplan der Klasse 4 c deswegen einmal anders aus.

Vom 10. bis zum 14.02.2014 wird ein Team aus sechs ehrenamtlichen Hospizmitarbeitern den Grundschulern der Pestalozzi Grundschule in Altenkirchen nahe bringen, wie Leben und Sterben untrennbar miteinander verbunden sind.



Zuvor absolvierten die Ehrenamtlichen eine spezielle Schulung der Bundes-Hospiz-Akademie, um Themen wie Krankheit und Leid, Sterben und Tod, aber auch Trost und Trösten kindgerecht aufarbeiten zu können.

Fünf Tage lang wird in Kleingruppen mit den Schülern intensiv gearbeitet. Vom Umgang mit der eigenen Trauer bis hin zu Jenseitsvorstellungen der verschiedenen Religionen, nichts bleibt unangesprochen. Es werden Collagen gebastelt, Bilder gemalt, Filme gesehen und vor allen Dingen: Fragen gestellt und beantwortet! Zum Abschluss der Projektwoche findet ein Fest mit den Eltern statt, bei dem die Ergebnisse der einzelnen Tage präsentiert werden, und die Kinder ihre Eindrücke auch Mama und Papa mitteilen können.

■ **Jahreshauptversammlung des Schützenvereins**
Leuzbach-Bergenhäuser

Schützenmeister Guido Böing begrüßte zur Jahreshauptversammlung 39 Mitglieder, einen besonderen Gruß richtete er an König Uwe I. Griffel, das Kaiserpaar Hermann-Josef und Marlene Grevener, Kronprinz Dominic Flemmer und die Ehrenmitglieder. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Schützen Lothar Müller, Ewald Schnug, Brigitte Dietermann und Herbert Quast stellte Böing seinen Jahresbericht vor, zog eine durchweg positive Bilanz und ging

auf die Aktivitäten ein. Besonders hob er die vereinsinternen Feste, die Teilnahme am Rheinischen Schützenfest in Wissen sowie das eigene Schützenfest hervor. Der Schützenmeister lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Salsa-Gruppe und den Schützen. Als ebenso erfreulich nannte Böing, dass die Mitgliederzahl konstant geblieben ist.

Sportwartin Christa Griffel berichtete über ein schießsportlich erfolgreiches Jahr. In ihrem Bericht stellte sie die Teilnahme verschiedener Mannschaften bei Rundenwettkämpfen, Kreis-, Bezirks- und Landesverbandsmeisterschaften vor. Bei den Rundenwettkämpfen wurde die KK-Aufgelegt Mannschaft Gruppensieger und gewann den Endkampf. In der Einzelwertung siegte Regine Pitton, die für Leuzbach startete. Diese qualifizierte sich auch für die Deutsche Meisterschaft in München. Weiterhin gab es einen Überblick über die vereinsinternen Schießwettkämpfe, wie die Vereinsmeisterschaften, Pokal- und Ehrenscheibenschießen, Preisschießen, Königsschießen und Kaiserschießen. Abschließend stellte sie fest, dass sich die Trainingsbereitschaft verbessert hat und einige junge Leute den Weg zurück zum Schießsport gefunden haben, die als Jugendliche bereits schon einmal aktiv waren. Ebenso haben auch neue junge Leute den Weg zum Schützenverein gefunden.

Den Bericht der Jugendleitung trug ebenfalls Christa Griffel vor, da Jugendleiterin Carina Weßler aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war.

Der Bericht der Jugendleiterin gab Auskunft über die Aktivitäten der Jugend. Hierzu zählen der Karnevalsumzug in Altenkirchen, Osterkaffee, Kronprinzen- und Jungschützenkönigsschießen, Bezirksjugendtag, Kinderweihnachtsfeier und Jugendpokalschießen. Sie berichtete über die Platzierungen beim Bezirksjugendtag in Marenbach sowie beim Förderpreis des Bezirks und des RSB. Weiterhin teilte sie der Versammlung die Teilnahme der Jugendlichen an Meisterschaften und Lehrgängen mit.

Kassierer Ulf Flemmer stellte der Versammlung in seinen ausführlichen Kassenbericht vor. Dabei ging er auf alle Einnahmen und Ausgabenpositionen ein. Der Bericht wurde von der Versammlung positiv aufgenommen. Die Kassenprüfer Hans-Jürgen Krämer und Anita Ochsenbrücher bestätigten ihm eine vorbildlich geführte Kasse. Kassenprüferin Anita Ochsenbrücher stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands, dem einstimmig positiv entsprochen wurde.



(v.l.) Alexander Roth, Stefan Müller, Sebastian Greverer, Uwe Griffel, Carsten Dünner, Uwe Krämer, Torsten Griffel, Rüdiger Flemmer, Andreas Toppel und Peter Schade

Als neue Kassenprüfer für das Jahr 2014 wurden Carsten Dünner und Andreas Toppel gewählt. Im Rahmen der Wahlen waren der stellvertretende Schriftführer sowie turnusgemäß die Waffenwarte und die Offiziere zu wählen. Als stellvertretender Schriftführer wurde Peter Schade, als neue Waffenwarte Uwe Griffel und Sebastian Greverer gewählt.

Sascha Bender und Alexander Roth hatten im Vorfeld ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Bei den Offizieren gab es keine großen Veränderungen. Für weitere vier Jahre wurden Rüdiger Flemmer als Schützenmajor, Stefan Müller als Oberleutnant, Alexander Roth als Leutnant, Andreas Toppel als Hauptfeldwebel/Spieß, Uwe Krämer als Oberfeldwebel/Fahnenbegleiter, Torsten Griffel als Feldwebel/Standwart und Uwe Griffel als Fahnenträger wiedergewählt. Lediglich das Amt des zweiten Feldwebels/Fahnenbegleiters musste neu besetzt werden. Sascha Bender stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als sein Nachfolger wurde Sebastian Greverer gewählt.

Der Tagesordnungspunkt Mitgliedsbeiträge wurde recht schnell abgehandelt. Der Vorstand schlug vor, die Mitgliedsbeiträge ab 2015 nicht zu erhöhen und auf dem Niveau von 2014 zu belassen. Dieser Vorschlag wurde positiv angenommen. Unter Verschiedenes stellte Festausschussvorsitzender Rüdiger Flemmer die bisherigen Planungen für das Schützenfest 2014 vor. Der Schützenverein befindet sich dieses Jahr in seinem 90. Jahr. Das Fest soll am Freitag vor Pfingsten wieder mit einer Salsa-Party beginnen und an den Pfingsttagen wie in gewohnter Art und Weise stattfinden. Samstag mit Ständchen in Bergenhausen, Livemusik im Festzelt. Pfingstsonntag mit Festzug durch Leuzbach und anschließendem Konzert im Festzelt. Pfingstmontag mit Fröhlichschoppen und Königsschießen. (alro)

■ SC Union 1952 Berod/Wahlrod Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Der SC Union 1952 Berod/Wahlrod führt die diesjährige Jahreshauptversammlung am 07.03.2014 durch. Sie beginnt um 20 Uhr im Sportlerheim Berod. Hiermit werden alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind in den Vereinskästen veröffentlicht. Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, sind diese per schriftlichem, formlosem Antrag bis spätestens 21.02. beim Geschäftsführer Rainer Dineiger, Ober Priesgarten 13, 57644 Winkelbach, einzureichen.

■ Heimatverein Fluterschen Ladies night am 14. Februar

Die nächste Ladies night findet am Freitag, 14. Februar 2014 ab 20.11 Uhr im Landgasthof Koch – oder wie die alten Fluterscher sagen bei „Wirts“ – statt. Der Abend steht unter dem Motto „Karneval“. Entsprechende Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht. Mit DJ Sabrina und Marcel ist für Stimmung gesorgt. Bei leckerem Kölsch und süßen Krapfen steht einem schönen Abend nichts im Wege. Wer einen Sketch oder sonstigen lustigen Vortrag hat, kann diesen gerne abends zum Besten geben. Der nächste Spielenachmittag findet auch wie gewohnt am Freitag, 14. Februar 2014 ab 15 Uhr im „Wäller Ern“ statt. Vorankündigung: Die nächste Ladies night gibts dann wieder am 13.06.2014.

■ Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Flammersfeld - links und rechts der B 256“. Treffpunkt am 12.02.2014, 14 Uhr, Flammersfeld, Parkplatz am „Bürgerhaus“. Streckenführung: Flammersfeld, Gollershoben, Eichen, Hof Talblick, Oberlahr, Alte Silberwiese, Rott und zurück nach Flammersfeld: mittel, hügelig; 8,9 km. Gemütlicher Abschluss im „Bürgerhaus“ Flammersfeld. Außerdem besteht die Möglichkeit der Besichtigung des Raiffeisenhauses. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

... am Samstag, 15. Februar 2014, 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer; 3. Aussprache hierzu und Entlastung des Kassierers; 4. Neuwahl der Kassenprüfer; 5. Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten in 2013 und Bildervorführung über vergangene Aktivitäten; 6. Aussprache hierzu; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Geplante Aktivitäten in 2014; 10. Verschiedenes. Zu der Versammlung sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

■ Jahreshauptversammlung des Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.

46 Mitglieder waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung des HSV Helmenzen am Wochenende gefolgt. Im Jahresrückblick auf 2013 sieht der HSV Helmenzen auf ein gutes Jahr zurück. Die Fußball-Hobby-Mannschaft nahm an verschiedenen Fußballturnieren teil. Die Fußball-Jugendmannschaft, das sind Kinder bis zum 14. Lebensjahr unter der Leitung von Philipp Schödl, trifft sich regelmäßig von April bis Oktober jeweils montags zum Training. Bei den beiden sehr aktiven Gymnastikgruppen unter der Leitung von Veronika Holschbach und Bärbel Nied steht das ganze Jahr hindurch ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. So legten in 2013 insgesamt 13 Teilnehmer/innen erfolgreich die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ab.



Sportabzeichen: Katja Fuchs-Oerter, Evelin Müller, Volker Müller, Vera Weinstock, Annette Engel, Beate Fieweger

Das sind: Julia Bieler, Annette Engel, Beate Fieweger, Katja Fuchs-Oerter, Melanie Henn, Heidi Kählitz, Evelin Müller, Volker Müller, Tanja Müller, Luisa Müller, Petra Schürdt, Vera Weinstock und Tom Weinstock. Im Rahmen der Versammlung überreichte Abteilungsleiterin Katja Fuchs-Oerter allen Absolventen das Sportabzeichen und eine Urkunde.

Fahrrad-Tour, Boccia-Turnier und Wandertag standen als weitere Veranstaltungen auf dem Programm.

Bei den anstehenden Wahlen wurden alle bisherigen Amtsinhaber in ihrem Amt einstimmig bestätigt: Volker Müller als 2. Vorsitzender, Udo Fiedler 2. Kassierer, Jochen Räder 2. Schriftführer, Katja Fuchs-Oerter Vertreterin der Abteilung Gymnastik und Philipp Schödl Vertreter der Abteilung Fußball.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Ellen Fuchs, Marliese Heinen, Helene Hoppe, Erika Link, Else Müller, Annemarie Nolden, Ursula Petry, Asta Quast, Jürgen Räder, Doris Ritter, Gabriele Röske, Stefan Schmidt, Renate Schmidt, Arno Schwabenland, Juliane Schwabenland, Volker Seifen und Irmtraud Unger.

Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Versammlung: Marliese Heinen, Else Müller, Ursula Petry, Erika Link. (hewe)



Die Ehrenmitglieder Fotos: Ewenz

■ HC Heupelzen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des HC Heupelzen lädt hiermit herzlich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, 21.02.2014, 20 Uhr

Ort: Gaststätte „Hubertushöhe“, Beul

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung; 4. Bericht des Vorsitzenden/Geschäftsbericht; 5. Kassenbericht; 6. Kassenprüfungsbericht; 7. Aussprache; 8. Wahl des Versammlungsleiters; 9. Entlastung des Vorstands; 10. Wahlen Vorstand; 11. Verschiedenes

■ Sängervereinigung Ingelbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. Februar 2014, 20 Uhr, in der Gaststätte „Krack“ in Ingelbach ein.

Tagesordnung: Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Wahl eines Wahlleiters, Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer, Verschiedenes.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

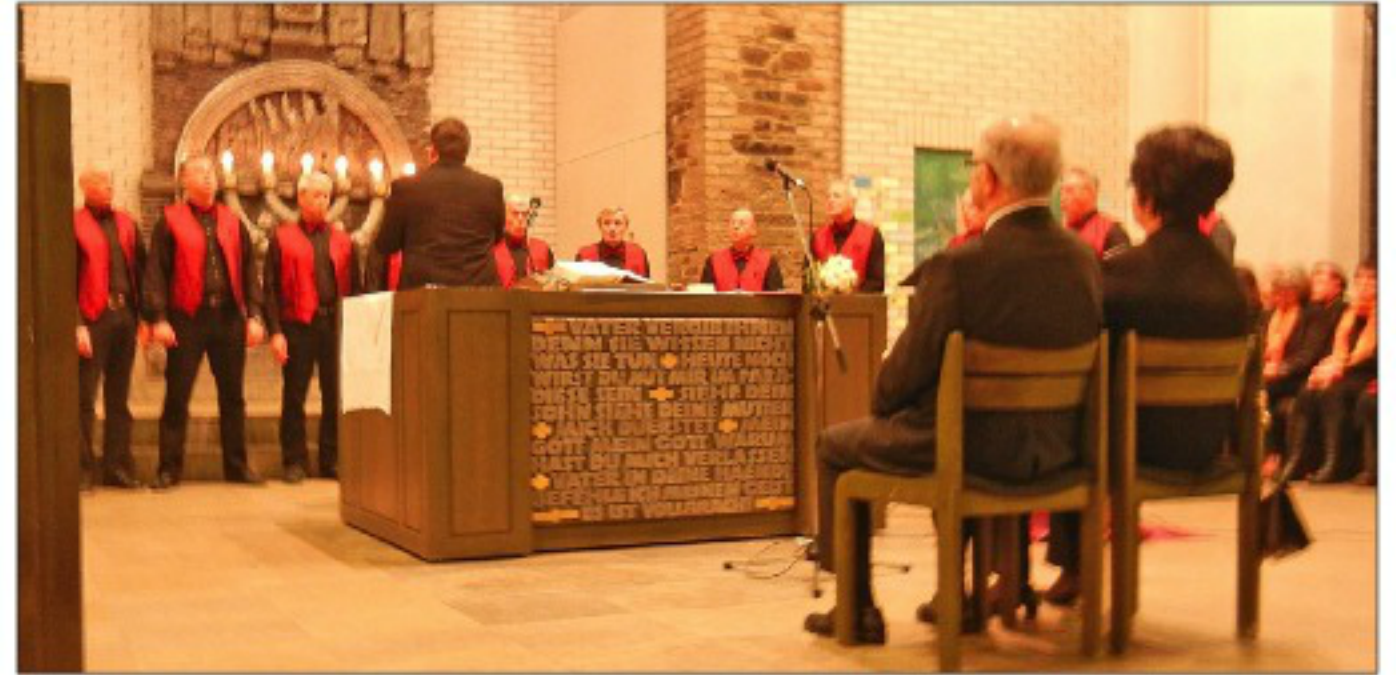
■ MGV Hüttenhofen brachte

Goldhochzeitspaar ein Ständchen

Ende November des letzten Jahres feierten Günter und Annelie Räder in der ev. Christuskirche ihre goldene Hochzeit. Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards brachte es in ihrer schönen Ansprache und Predigt auf den Punkt: Goldene Hochzeit - fünfzig Jahre, fünf Jahrzehnte, ein halbes Jahrhundert zusammen auf dem Weg, durch Höhen und Tiefen, Freud und Leid, dick und dünn. Ein würdiger Moment, innezuhalten, zurückzublicken und Gott, zu danken. Und natürlich ein Tag, der es verdient, festlich begangen zu werden!

Die Enkel durften sogar den Nachbau mit Legosteinen des Eigenheims vom Goldehepaar auf dem Altar präsentieren. Für die Sänger des MGV Hüttenhofen und den Sängerinnen des Frauenchors Mammelzen war es ein Muss, das Fest mit ein paar Liedern zu verschönern, zumal Günter Räder Mitglied im MGV Hüttenhofen ist und Annelie Räder dem Frauenchor Mammelzen angehört. Der MGV brachte unter dem Dirigat von Markus Mül-

ler „Die Rose“ von Amanda Mc Broom mit Max Becker als Solist, „Die Nacht“ von Franz Schubert und gemeinsam mit dem Frauenchor „Ich bete an die Macht der Liebe“ zum Vortrag.



Der Frauenchor hat unter der Leitung ihrer Chorleiterin zwei Lieder vorgetragen.

■ Sozialverband VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Einladung zum Ortsverbandstag

Am Samstag, 15. März 2014, findet um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld unser Ortsverbandstag statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung Ortsverbands Vorsitzende Therese Fiedler, 2. Grußworte: Kreisverbandsvorsitzender Manfred Becher und eventuell Gäste, 3. Jahresbericht der Vorsitzende, 4. Totenehrung, 5. Bericht des Kassenverwalters, 6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstands, 7. Wahl des Wahlleiters und Wahlausschuss, 8. Wahlen zum Vorstand und Verabschiedung der Vorstandsmitglieder, 9. Ehrungen, 10. Referat des Kreisgeschäftsführer, 11. Verschiedenes, 12. Schlusswort

Änderung der Tagesordnung vorbehalten!

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung an dieser Veranstaltung.

■ Dorfverschönerungsverein Mehren

Jahreshauptversammlung am 7. Februar

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 07.02.2014, 19.30 Uhr, im Landhaus Mehren.

Tagesordnung: Begrüßung; 1. Rückblick 2013; 2. Kassenbericht; 3. Bericht Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Wahl der Kassenprüfer für 2014; 6. Ausblicke und Termine für 2014; 7. Verschiedenes



■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

Nordic Walking beim SSV Weyerbusch: Auf geht's...

Nordic Walking ist der Trendsport mit großer Zukunft, denn er kann von jedem Menschen bis ins hohe Alter praktiziert werden. Das sanfte Fitnesstraining ist perfekt für Sie, wenn Sie eine Ausgleichsbewegung für Ihren Alltag suchen. Die Lauftechnik des Nordic Walking gleicht der Bewegungsausführung des Skilanglaufs und ist einfach zu erlernen.

Seit Mai 2012 sind wir, der SSV Lauftreff, sportlich rund um Weyerbusch aktiv. Uns macht es Spaß, die Natur vor der Haustür neu zu entdecken. Lassen Sie sich von unserem Gesundheitssportangebot begeistern und beginnen auch Sie das neue Jahr mit neuem Schwung. Die Strecken werden so ausgewählt, dass auch Anfängerinnen und Anfänger mitlaufen können.

Wir walken getreu dem Motto „Belasten, ohne zu Überlasten“. Jede/Jeder bestimmt ihr/sein Tempo selbst. Gegenseitige Akzeptanz und Hilfsbereitschaft ist unsere große Stärke – deshalb: Zögern Sie nicht lange und kommen Sie zu einem Probetraining vorbei!

Die sportlichen Aktivitäten des Lauftreffs finden immer samstags um 14 Uhr bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit statt. Der Start und das Ziel befinden sich am Feuerwehrhaus in Weyerbusch.

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Präventions-Übungsleiterin Claudia Weßler (Nordic Walking-Instructorin) unter der Telefonnummer: 02686-988877.

Informationen bietet auch die Seite

<http://www.ssv-weyerbusch.de/home/abteilungen/abteilung-turnen/kursprogramm/lauftreff>

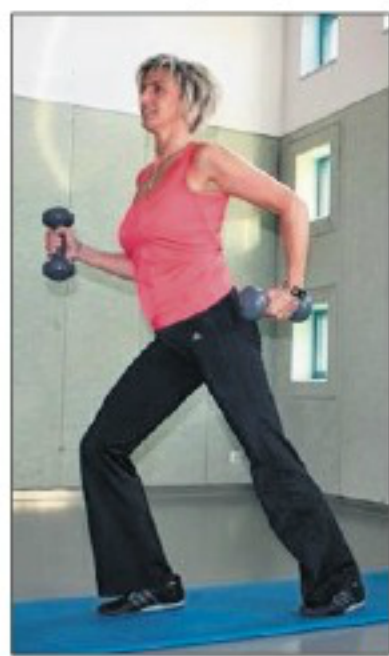
■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

Fit und attraktiv in den Frühling kommen. Steig jetzt ein und bring Dich in Topform!

Unser Bodyforming-Fitmix Kurs 2014-1 startet am Mittwoch, 19. Februar 2014.

Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und ein Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter. Jetzt anmelden !

Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch. Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 28 € (also nur EUR 2,80 pro Stunde) Mitglieder sogar nur 15 € (= 1,50 € pro Stunde).



In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten. Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern! Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es am 19. Februar los. Interessierte wenden sich bitte an Katja Lauterbach unter Tel. 02680-8069.

Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik! Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden. Weitere Infos auf unserer Website www.tc-wahlrod.de oder unter Tel. 02680-1593.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Förderverein der Pestalozzi Grundschule Altenkirchen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12. Februar 2014

Am Mittwoch, 12. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr im Musikraum der Pestalozzi Grundschule in Altenkirchen die

jährliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder ganz herzlich einladen und freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung: 1. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten; 2. Jahresbericht des Vorstands; 3. Bericht Satzungsänderungen; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung des Vorstands und des Kassierers; 7. Bericht Sepa Umstellung; 8. Ausblick auf geplante Projekte/Förderanträge; 9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge; 10. Neuwahl des Vorstandes; 11. Verschiedenes.

Schriftliche Anträge der Mitglieder sind bis zum 5. Februar 2014 der Vorstandsvorsitzenden, Jennifer Jösch, vorzulegen. Nutzen Sie dazu bitte die folgende e-mail Adresse: info@pestalozzi-ak.de

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Poe, Twain, Williams and Loos - a distinctive selection of American Literature

Donnerstag, 6. Februar, 19 bis 20.30 Uhr – 9 Termine
Milena Wolf – 45 €

Acrylmalkurs „Farbenlust“

Donnerstag, 6. Februar, 18 bis 20 Uhr – 8 Termine
Inge Klappert – 75 €

Französisch à la carte - Schnupperkurs für Anfänger

Französischsprachkurs für Einsteiger – A1

Freitag, 7. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine
Sabine Vangelista – 60 €

Telc-Zertifikatsprüfung und -training Englisch A2/B1

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Februar
Prüfungstraining: Samstag, 8. März, 9 bis circa 13 Uhr
Telc-Prüfung: Samstag, 22. März, 9 bis circa 13 Uhr
Sabine Vangelista, Gambhira Heßling
150 € inklusive Prüfungsgebühr, Zertifikat und Lehrmaterial

Frisch aus dem Wok

Montag, 10. Februar, 18 bis 21.30 Uhr – 1 Termin
Schulküche der Realschule Plus, Glockenspitze, Altenkirchen
Sabine Wolff-Judaschke - 17€

Spanisch für Anfänger – A1

Mittwoch, 12. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine
Maria de Schneider – 60 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Anfänger – A1

Freitag, 13. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Mei Wang – 60 €

Acryl-Malkurs „Mein Liebling auf Leinwand“

Donnerstag, 13. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr – 8 Termine
Irena Harder – 55 €

Herstellung von Wildkräutersalben

Freitag, 14. Februar, 17 bis 20 Uhr – 1 Termin
Küche in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (2. Etage)
Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin – 15 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Sushi – leichte japanische Küche

Freitag, 14. Februar, 18.30 bis 22 Uhr – 1 Termin
Axel Pesch – 25 € inklusive Lebensmittelumlage

...UND WAS MACHEN IHRE GELENKE?

AKTIV- UND MEDIZINISCHE BANDAGEN

FÜR ARBEIT, FREIZEIT UND SPORT

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, Wissen, © 0 27 42/23 10 · Dierdorf, © 0 26 81/30 52, © 0 26 89/30 70

E-Mails verschicken,

empfangen und verwalten

Montag, 17. Februar, Dienstag, 18. Februar, Donnerstag, 20. Februar und Freitag, 21. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr – 4 Termine
Kitja Müller – 40 €

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – A1/A2

Dienstag, 18. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine
Brunhilde Busley – 60 €

Polnisch für Einsteiger – A1

Mittwoch, 19. Februar, 18.30 bis 20 Uhr – 6 Termine
Dr. Georg Friesdorf – 30 €

Grundlagenkurs

„Eine verlorene Schrift - Die Buchstabenwelt des Herrn Sütterlin“

Mittwoch, 19. Februar, 16 bis 17.30 Uhr – 65 Termine
Ulrich Braun – 25 €

Englischtraining Englisch-Refresher für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7

Junge VHS Refresher
Mittwoch, 19. Februar, 16 bis 17.30 Uhr – 12 Termine
Gambhira Heßling – 60 €

Polnisch für Einsteiger – A1

Mittwoch, 19. Februar, 18.30 bis 20 Uhr – 6 Termine
Dr. Georg Friesdorf – 30 €

Vorbereitungskurs

auf die amtsärztliche Überprüfung „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Donnerstag, 20. Februar, 18.30 bis 20.45 Uhr – 20 Termine im 14-tägigen Rhythmus
Praxis für naturheilkundliche Psychotherapie, Pracht (Verbands-gemeinde Hamm)
Sabine Wolff-Judaschke - 980 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Vorbesprechung: Montag, 24. Februar, 19 Uhr
Kursbeginn: Montag, 10. März, 19 bis 21.15 Uhr – 6 Termine
Annemarie Schödl – 60 €

Business English - Basis for business

Wirtschaftsbezogener Englischkurs – B1
Montag, 24. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine
Brunhilde Busley – 100 €

Fortführungskurs Business English Basis for business Wirtschaftsbezogener Englischkurs – B1

Montag, 24. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 12 Termine
Brunhilde Busley – 100 €

Internet optimal nutzen – entdecken Sie Google!

Montag, 24. Februar, Dienstag, 25. Februar, Donnerstag, 27. Februar und Freitag, 28. Februar, jeweils von 16 bis 18 Uhr – 4 Termine
Kitja Müller – 40 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

Anzeige

GStB www.gstb-rlp.de

**■ Neue Richtlinie zur Förderung
der vertragsärztlichen Versorgung**

Am 1.1.2014 ist die neue Richtlinie zur Förderung der vertragsärztlichen Versorgung in ländlichen Regionen in Kraft getreten. Mit der Förderung soll das Arbeiten in ländlichen und strukturschwachen Regionen attraktiver gemacht werden. Das Land stellt hierfür in den Jahren 2014 und 2015 400.000 Euro bereit. Die Struktur des Programms wurde im Wesentlichen beibehalten: Gefördert wird die Zulassung als Hausärztin oder Hausarzt, die Anstellung von Hausärzten und die Einrichtung einer hausärztlichen Zweigpraxis. Die Höhe der Zuwendung beträgt einmalig je Zuwendungsempfänger bis zu 15.000 Euro. Der GStB begrüßt, dass in insgesamt 71 Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden eine Förderung in Anspruch genommen werden kann. Weitere Infos zur Förderrichtlinie und zu den Förderregionen unter www.hausarzt.rlp.de.

Wissenswertes

- Anzeige -

**■ SG Berod/Wahlrod gewinnt den 23.
Hachenburger Pils-Cup!**

Im größten Hallenturnier im Fußballverband-Rheinland kämpften auch dieses Jahr wieder 40 Mannschaften von der Kreisliga bis zur Oberliga in über 80 Partien um den begehrten Hachenburger Pils-Cup. Das war 1A- Fußball in der knisternden Atmosphäre einer voll besetzten Hachenburger Rundsporthalle!

Tolle Stimmung, spannende Spiele, überraschender Sieg: Die SG Berod/Wahlrod hatte im fesselnden Finalspiel gegen die SG Betzdorf die stärkeren Nerven und gewann nach Neunmeterschießen den heiß begehrten Cup.

Die Westerwald-Brauerei inszeniert dieses Turnier seit über 20 Jahren mit Hilfe der SG Müschenbach/Hachenburg und vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Achim Hörter. „Wir sind stolz, dass wir mit diesem Hallenfußballturnier nach wie vor ein sportliches Highlight in unserer Region setzen, das nach wie vor in seiner Beliebtheit unübertroffen ist“, so Brauereichef Jens Geimer.

Das sind die Finalisten:

- 1. Platz: SG Berod/Wahlrod
- 2. Platz: SG Betzdorf
- 3. Platz: Spvgg Wirges
- 4. Platz: VfB Niederdreisbach

Offensivste Mannschaft:

SG Betzdorf

Bester Spieler und Torschützenkönig:

Mario Pavelic (SG Berod Wahlrod) - 9 Tore

**Reiseland
Bayern
lädt ein!**

Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

**Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?**

Wir drucken und gestalten Ihre
Wahlwerbung auf www.LW-wahlhelfer.de

Die große Zusatzauslosung:
3 Audi A5 Coupé, 7 Audi A3,
10 Reisegutscheine und
Geldpreise. Alles im Gesamtwert
von 700.000 Euro.

Sparkassen-Finanzgruppe

**Große PS – Zusatzauslosung der
Sparkassen-Lotterie am 21. März 2014.**

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2014 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre PS – Lose bis zum 3. März 2014 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio. · Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt. Alle Informationen unter: www.ps-sparen.de



Statt Karten !

Arnold Nöllgen

* 14. 11. 1920 † 14. 1. 2014

Herzlichen Dank allen, die ihm im Leben, Zuneigung, Achtung, Freundschaft und Unterstützung schenken und die sich mit uns in den Stunden des Abschieds verbunden fühlten. Danke für die liebevollen und tröstenden Zeichen der Anteilnahme. Auf Wunsch des Verstorbenen wurden die für Blumenschmuck angedachten Geldzuwendungen an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. weitergegeben.

**Annelie Lübeck
Bärbel Debus
Irene Borns**

57610 Altenkirchen, im Februar 2014

Die Liebe bleibt - wenn alles geht
weil das Leben überlebt.
Denn sie ist älter als die Zeit
wenn alles geht - die Liebe bleibt.
Sie nimmt uns auf die Reise
durch die Unendlichkeit
wir kommen und wir gehen
doch die Liebe bleibt.
Peter Maffay

Jürgen Raudszus

* 6. 8. 1956 † 15.12.2013

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

**Christine Raudszus geb. Golz
mit Kindern**

Leingen, im Februar 2014

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Gertrud Jendroska

geb. Sobolowski
die heute im 100. Lebensjahr von uns ging.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Gisela Placzek geb. Jendroska
Marianne Robel geb. Jendroska
Edeltraud Fink geb. Sobolowski
Enkel und Urenkel**

**57614 Oberwambach, Obere Dorfstr. 15,
den 15. Januar 2014**
Traueranschrift: Joachim Placzek,
Vor dem Gebrannten 6, 57614 Oberwambach

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 8. Februar 2014, um 11.00 Uhr mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Oberwambach statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps.27,1-

ANZEIGEN-ANNAHME

für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 - 9 11 - 115

**oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen**

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut **MARENBACH**
Granitarbeiten
in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

80 Am Samstag, dem
15. Februar 2014 werde ich
80 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte, ist von 11.00 bis
14.00 Uhr in den „Hähnershof“ in Obererbach
herzlich eingeladen.

Erwin Mannheim
Obererbach



Vielen Dank
sage ich allen Gratulanten, die mich
zu meinem
90. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Johanna Udert
Schöneberg, im Januar 2014

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unsere
goldene Hochzeit
zu einem wunderbaren und unvergesslichen Fest
werden ließen. Über die zahlreichen von Herzen
kommenden Glückwünsche, Geschenke und Blu-
men haben wir uns riesig gefreut. Ein besonderer
Dank Herrn Pfarrer Melchert für die feierliche
Gestaltung des Dankgottesdienstes, der Dorf-
gemeinschaft für den besonders schönen Haus-
schmuck, der Bindweider Bergkapelle für ihr
Ständchen und vor allem den
Ruchenbäcker/innen für
die tollen Torten.

**Ernst und
Elisabeth Bahso**
57635 Forstmehren,
im Februar 2014



Unsere Hände werden dich halten, so lange du es brauchst.
Unsere Füße werden dich begleiten, so lange du es willst.
Unsere Herzen werden dich lieben, so lange wir leben!
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Tochter

Silja Malin
14.1.2014 · 2.600 g · 48 cm

Sandra & Jürgen Schneider
Ingelbach, im Januar 2014



Einfacher als Sie
denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



-flyerdruck.de

Jedes
neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

**Rini's
Brautmoden**
in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com






TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW

AM MÜLLER
Ob Umzug, Unfall, Panne...
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertester Partner!
hilft in jedem Falle!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

80 Am 13. Februar 2014 werde ich
80 Jahre!

Da ich diesen Geburtstag nicht feiern möchte,
bitte ich von Hausbesuchen und Geschenken
abzusehen!

Irene Golm
Michelbach

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Einladung
zum **80.** Geburtstag

Plötzlich macht im Gang der Zeit
eine runde Zahl sich breit.
Die 80 ist nun schon in Sicht,
alleine feiern möchte ich nicht.

Aus diesem Grunde lade ich alle Freunde, Verwandten und die, die mit mir feiern möchten, herzlich ein.
Am 13. Februar 2014 zu Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr in der Gaststätte Koch in Fluterschen.

Reinhold Kambeck
Niederwambach

Schnell da, wann immer Sie uns brauchen.

Tel.: 02662 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

HANNAPPEL EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR aus Hattert

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
www.familienanzeigen.wittich.de

Mit Schwung in das ZWEITE Halbjahr!

SCHÜLER-LERNFORUM INGENIUM
Martina Haas

- Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
- Individuelle Förderung im Einzelunterricht
- Nachhilfe

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Strukturiertes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!

Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 98 23 281
E-Mail: schueler-lernforum-ingenium@t-online.de

JAGD- UND SPORTWAFFEN-CENTER
MIKE MROSS | ALTENKIRCHEN

Umbau scharfer Waffen auf Dekoration oder blockieren mit einem Armatix-System!

Diskretion ist Ehrensache

Jagd- und Sportwaffen-Center Altenkirchen
Koblenzer Str. 3, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 / 8787254
Fax 02681 / 8787258
info@waffenzentrum.de

Wir kaufen an gegen Barzahlung

- Jagd- und Sportwaffen
- jagdl. Nachlässe
- Waffensammlungen
- Optiken
- Geschäftsinsolvenzen
- Geschäftsaufösungen

www.waffenzentrum.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Start in ein erfolgreiches neues Jahr und zur Feier unseres Neuanfangs laden wir Sie herzlich ein.
Am Freitag den **14.02.2014** ab **11 Uhr** stehen die Türen unserer frisch renovierten Büroräume für einen Umtrunk offen.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden in persönlicher Atmosphäre.
Stb/WP Paul Müller & Team

PAUL MÜLLER
Steuerberater § Wirtschaftsprüfer

Im Häfingchen 1a • 57610 Altenkirchen
Fon 02681/95500



- Anzeige -

Verschenken Sie Schönheit und Wohlbehagen

Am 14. Februar ist wieder Valentinstag.

Wie wäre es da, Ihre Liebste mit einem Geschenkgutschein für den Besuch eines Nagelstudios oder für eine schöne Gesichtsbzw. Wellness-Behandlung zu er-

freuen? So ein Geschenk bereitet nicht nur Freude und schenkt eine kleine Auszeit aus dem Alltag, es kann auch dabei helfen, das Selbstwertgefühl des Beschenkten zu steigern und dies wirkt sich langfristig positiv aus.

Besondere Geschenke

Immer gut an kommt ein persönliches Geschenk zum Valentinstag.

Für Überraschungen, die von Herzen kommen, empfehlen

sich die Juweliere in Ihrer Region. Auch Verliebte mit kleinem Budget sollten keine Hemmungen haben und eines der zahlreichen Fachgeschäfte betreten.

Foto: Guess



Für den gemeinsamen Genuss: das Teegeschenk

Auch Tees sind eine gute Geschenkidee für den Tag der Verliebten.

Nicht nur in Ihrer Apotheke stehen Ihnen verschiedene Kräuter- und Früchtetees sowie spezielle Teemischungen zur Auswahl, in

spezialisierten Teefachgeschäften finden sich wahre Genusskollektionen. Lassen Sie sich doch dort individuell beraten.

Tipp: Edler Kandiszucker oder hübsch verpackter Honig vervollständigt perfekt Ihr Teegeschenk.

Der Valentinstag ist eine gute Gelegenheit, mal wieder etwas Pep in die Beziehung zu bringen. Reizvolle Dessous tragen ihr Übriges dazu bei.

Duftendes Valentinskissen

Die Hyazinthe „Anna Marie“ ist eine der am stärksten duftenden rosafarbenen Hyazinthen. Sie ist ideal für eine besondere Valentinsüberraschung: Ein Gesteck in Kissenform mit Hyazinthen, die von einem mit Perlen verzierten Drahtarrangement in Herzform gekrönt werden. Den Rand kön-

nen z. B. passend geschnittene Farnwedel bilden. Die Grundlage des Kissens bildet Steckschaum in einer Glasschale. Einen belebenden Kontrast bieten grüne Gräser, die in quadratischer Form auf das Arrangement gelegt werden und einen grünen Rahmen bilden.

IBC

Orchideen zum Valentinstag

Der Valentinstag muss sich nicht nur auf Verliebte beschränken, er kann auch Anlass sein, anderen nahestehenden Menschen etwas zu schenken.

Beispielsweise den Schwiegereltern als kleines „Dankeschön“, weil sie immer so nett auf den „Kleinen“ aufpassen, der besten Freundin, die den Liebeskummer

mit durchlitten hat oder dem besten Freund, weil er immer ein Ohr für die eigenen Probleme hat.

Ein bunter Blumenstrauß, rote Rosen oder Zimmerpflanzen wie Orchideen machen gute Laune und sagen „Ich mag dich“ oder „Ich habe an dich gedacht!“

CMA

Abtei Marienstatt | Telefon 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de



*Aktuelles aus der
Brauhausküche*

Deftiges aus **Oma's Kochtopf**
vom 11.02. bis 26.02.14

Menü zum **Valentinstag**
reservieren Sie für den 14.02.14

Fischwochen
Leckeres aus Fluß & Meer
vom 14.03. bis 06.04.14

Weitere Informationen
auf unserer Internetseite

Mit allen Sinnen genießen!



Marienstatter Brauhaus

Der perfekte Shortdrink zum Valentinstag

Der wirklich liebevolle Shortdrink „Kuss mit Liebe“ passt hervorragend zum Valentinstag. Und er ist ganz schnell und ohne aufwendige Hilfsmittel zubereitet: Zwei Zentiliter Eierlikör in eine Likörschale gießen. In die Mitte dann langsam und vorsichtig einen kleinen Schuss Kirschlikör ge-

ben. Beide Liköre sollen sich erst beim Trinken miteinander vermischen, denn der Kontrast zwischen dem roten und dem gelben Likör sieht besonders hübsch aus. Wer sich weitere Cocktail-Rezepten wünscht, der wird auf <http://www.spirituosen-verband.de> fündig.

am 14. Februar

- Anzeige -

Den Valentinstag zu etwas Besonderem machen

Der 14. Februar ist der Tag aller Liebenden, die sich zu diesem Anlass mit einer kleinen Aufmerksamkeit zeigen, wie gern sie sich haben. Eine Auswahl erlesener Pralinen, feine Spirituosen, Blumen, Parfum, ein Gutschein für einen Wellnessstag – alles ist willkommen. Doch am schönsten ist es, einfach nur Zeit miteinander zu verbringen. Das kann je nach Interesse und Neigung ein gemeinsamer Konzertbesuch, ein Kinobesuch (ein Film, der vermutlich beiden gefällt), ein Museumsbesuch oder aber auch

eine Sportveranstaltung sein. Selbst für einen schönen Spaziergang oder ein leckeres, ausgiebiges Frühstück fehlt in der Hektik des Alltags oft die Zeit. Da aber bekanntlich von Luft und Liebe allein niemand satt wird, gehen viele Paare an diesem Tag miteinander essen und lassen sich von den Profis der Gastronomiebetriebe verwöhnen. Wichtig ist natürlich die rechtzeitige Reservierung, da bereits ab dem 1. Februar die meisten Paare ihre Plätze im entsprechenden Restaurant reservieren.

Foto: Tollwablumenmachen.de



Sie sind verliebt...

und warten auf den richtigen Moment, das endlich auch der Dame des Herzens mitzuteilen?

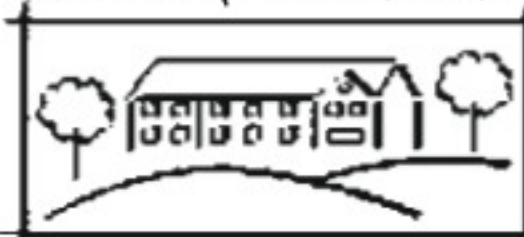
Valentinstag ist eine wunderbare Gelegenheit dafür.

Valentinsstimmung auf der Fensterbank

Im Februar zeigen sich viele Zimmerpflanzen nicht mehr von ihrer besten Seite, denn so manche Pflanze leidet unter der warmen Heizungsluft. Abwechslung bieten farbenfrohe Blumen auf der Fensterbank, während sich die Zimmerpflanzen an einem kühleren Standort etwas erholen können. Für eine vom Valentinstag inspirierte Fensterdekoration eignen sich rote Vasen, Flaschen und viele andere Gefäße. Rote Bänder, Perlenschnüre oder rote Zweige verstärken die von der Farbe der Liebe geprägte Valen-

tinsatmosphäre. Die großen Blüten der Tulpen ‚Rococo‘ tun ihr Übriges, wenn sie sich langsam öffnen. ‚Rococo‘ gehört zu den Papagei-Tulpen, einer Tulpengruppe, die bisher noch wenig bekannt ist und durch außergewöhnliche Blütenblätter auffällt. In der Vase sind Papagei-Tulpen besonders eindrucksvoll. Ihre Blüten öffnen sich sehr weit und sie sind über einen relativ langen Zeitraum attraktiv, denn selbst wenn die Blüten langsam ihren Höhepunkt überschritten haben, sind sie noch reizvoll. IBC

LANDGASTHAUS



Westerwälder Hof

Zum Galgenberg 3
57612 Helmenzen
Tel. 02681-4667

www.Westerwälderhof.de
info@westerwaelderhof.de

♥ valentinstag ♥
Verliebt sein, ob alt oder jung.

Bei einer Tischreservierung reichen wir Ihnen bei einem Abendessen zu zweit eine Flasche Schwarzriesling gratis

Aschermittwoch traditionell Fischessen
Mittagessen ab 12.00 Uhr · Abendessen ab 17.30 Uhr

Parfums und Pflegeprodukte sind nicht nur für SIE ein schönes Geschenk. Auch ER freut sich über ein wohlduftendes Parfum.

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

· Restaurant · Hotel · Biergarten · Sonnenterrasse
· Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

Jeden Mi. u. Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €

Wir bieten an diesen Tagen auch à la carte

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980

www.hotel-hammermuehle.de

Der Ursprung des Valentinstags

Ein Blick zurück in die Zeit der Römer zeigt, dass dieser Tag der Göttin Juno gewidmet war. Juno war die Göttin der Ehe und Familie und sie galt als Ratgeber bei der Partnerwahl. Ihr Ehrentag war der 14. Februar, der Tag, an dem ein Mann eine Karte mit dem Namen einer Frau zog, der er im folgenden Jahr viel Aufmerksamkeit schenken würde. Nach der Christianisierung wurden zahlreiche heidnische Bräuche in veränderter Form übernommen und dem christlichen Glauben angepasst. An dem Tag, der einst der Göttin Juno geweiht war, wurden keine Karten mehr gezogen, um auf diese Weise vielleicht die Liebe fürs Leben zu finden, sondern um einen Heiligen auszuwählen, dem im folgenden Jahr besondere Ehre zuteil werden sollte. Ganz in Vergessenheit geraten ist der ursprüngliche Valentinsbrauch nicht, denn auch heute werden noch auf Valentinstags Karten

gezogen, um die Glückliche zu ermitteln, die mit Blumen und Süßigkeiten beschenkt wird. Für jene, denen diese Erklärung für den Ursprung des Valentinstags nicht reicht, gibt es auch noch eine andere Variante. Demnach gab es einen heiligen Valentin, dessen Tag mit dem einstigen Ehrentag der Göttin Juno identisch ist. Valentin war ein Bischof in der Nähe Roms, der im Jahr 296 zum Märtyrer wurde. Der heilige Valentin war als freundlicher, hilfsbereiter Mann bekannt und vor allem junge Menschen kamen zu ihm, wenn sie Rat und Hilfe in Herzensdingen brauchten. Nach diesen Gesprächen, die oft während eines Spazierganges im Garten geführt wurden, gab Valentin seinen Besuchern meistens eine Blume mit, die ihnen Glück bringen sollte. Valentin wurde im 14. Jahrhundert heilig gesprochen und ihm wurde der 14. Februar gewidmet: der Valentinstag. IBC



nah & frisch

Inhaberin: Manuela Vohl
im **KAUFtreff** Altenkirchen · **Frankfurter Straße 4**

WOCHENENDKNALLER

vom 6.2. – 8.2.2014

Pril	900-ml-Fl. 1,19 €
Endiviensalat	Stck. 0,99 €
Zott Joghurt versch. Sorten	150-g-Be. 0,44 €

Öffnungszeiten: Nur freitags: Lieferservice ab 10 € Mindestbestellwert.
Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 13.00 Uhr 3 € Lieferpauschale im Umkreis von 10 km

Telefon: 0 26 81 / 9 81 72 91

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 10.02. - 15.02.2014

Dicke Rippe z. Braten	1 kg 3,99 €
Krustenschinken gepökelter Schinken mit Schwarte ..	1 kg 5,99 €
Schw.-Lachsbraten mager	1 kg 6,99 €
Putenfanne süß-sauer fertig gegart – nur noch erwärmen	1 kg 8,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg 10,99 €
Hausm. Leber- + Blutwurst im Ring + Heinzelmännchen	100 g 0,79 €
Hausm. Schwartenmagen + Bauernsülze ...	100 g 0,99 €
Siedewürstchen „Frankfurter Art“	100 g 0,99 €

Menüplan 10.02. – 14.02.2014

MO Hähnchenbrustfilet mit Reis + Salat.....	5,50 €
Tortellini überbacken dazu Salat.....	4,95 €
Di ½ Hähnchen mit Fritten und Salat	4,95 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Szegediner Gulasch dazu Salzkartoffeln.....	5,20 €
Fleischkäse mit Nudelsalat.....	5,20 €
DO Gyrosteller mit Fritten, Zaziki, Krautsalat	5,50 €
Nudelpfanne Pesto mit Blattspinat	4,80 €
FR Eintopf dazu Brötchen	3,90 €

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 9 84 0 5 4

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Hachenburger Schnitzelhaus




0 26 62 - 35 20

... das urgemütliche Restaurant

Jeden Donnerstag und Samstag ab 18 Uhr

In den Monaten Januar, Februar und März 2014
alle L-Schnitzel (ca. 200 g) & **alle XL-Schnitzel** (ca. 250 g)
aus der Karte, mit Pommes
je **20%** günstiger.

Täglich wechselndes Mittagmenü

Inh. R. Müller · tägl. von 10.00 – 22.00 Uhr geöffnet
57627 Hachenburg · Koblenzer Straße 38, Einfahrt REWE-Markt

STELLENMARKT

Bildung

Beruf

Erfolg

Zukunft

aktuell

Stellen Anzeigenannahme
0 26 24 / 9 11 - 0



HOLZINDUSTRIE
HASSEL

Holzindustrie Gustav Hassel GmbH
Bahnhof Rotenhain
56459 Stockum-Püschchen/Ww.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie. Im Zuge der Nachfolgeregelung des jetzigen Stelleninhabers, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Wartungs- und Reparaturarbeiten einen selbstständig arbeitenden

Industriemechaniker/ Mechatroniker
Landmaschinenmechaniker (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:
info@holzindustrie-hassel.de

Zum 1. September 2014 bieten wir einen Ausbildungsplatz an als:

Anlagenmechaniker/in SHK

Sie haben einen guten Schulabschluss, gute bis sehr gute Kenntnisse in Deutsch, Mathe, Physik und Chemie, verfügen über handwerkliches Geschick? Dann passen Sie gut zu uns.

Ein absolviertes branchenübliches Praktikum ist von Vorteil.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Firma Werner Fein
Zum Galgenberg 34
57612 HELMENZEN
www.fein-energy.de



STELLENMARKT



Die Rhein Chemotechnik GmbH ist ein konzernunabhängiges, mittelständisches Unternehmen der Bauchemie im Raum Neuwied/Koblenz. Zum 01.03.2014 suchen wir eine/n

Berufskraftfahrer/in (m/w) Tankzug

Ihre Aufgabe wird es sein, unsere Kunden in Deutschland und angrenzendem Ausland (Benelux, Schweiz, Österreich) stets pünktlich und zuverlässig zu beliefern.

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse 2/CE
- Gerne Bewerber (m/w) mit ADR-Schein, jedoch nicht Bedingung
- Berufserfahrung im Flüssigtransport ist von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Eine zuverlässige, selbstständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten:

Bei uns erwartet Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem modernen und inhabergeführten Betrieb. Eine leistungsgerechte Vergütung und die Mitarbeit in einem kollegialen Team rundet unser Angebot an Sie ab.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:



Rhein-Chemotechnik GmbH

Gewerbepark Siebenmorgen 8, 53547 Breitscheid/Krs. Neuwied
Tel.: 02638/9317-0; Fax: 02638/9317-13; info@rhein-chemotechnik.com
www.rhein-chemotechnik.com

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachpersonal (m/w) oder erfahrene Mitarbeiter/in

- **Service** in Teil- oder Vollzeit
- **Koch/Köchin** in Vollzeit
- **Pizzabäcker/in** in Vollzeit
- **Spül- und Reinigungshilfe (m/w)** zur Aushilfe (450-€-Basis)

Wir erwarten Können, Belastbarkeit und die Ambition zur Perfektion, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und sympathisches, kundenfreundliches Auftreten.

Wir bieten einen zukunftssicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen.

Bewerbungen bitte an:

Trattoria Gustitalia

Herrn Pecere • Wilhelmstraße 15 • 57610 Altenkirchen



TRATTORIA RISTORANTE

Telefon 01 76/48589259 • www.gustitalia.de

Wir suchen für sofort

junge, gelernte Textilverkäufer/in

auf 450,-€-Basis, in unseren Geschäften

Dörner Moden – Cecil-Store – Street One Store

Wilhelmstr. 52 – 56 · 57610 Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 – 90 92 99

Wir suchen

Aushilfen m/w für unsere Tankstellen

Altenkirchen und Weyerbusch

Tankstellenbetriebe Ralf Berger

57610 Altenkirchen · Wiedstr. 17 · Telefon 02681/4681

Berufskraftfahrerschule Altenkirchen

Ausbildung in 6 Monaten zum/zur

Kraftfahrer/in im Güter- oder Personenverkehr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

27.02.2014 um 10.00 Uhr BKF-Schule Neitersen

Eine Förderung durch die Arbeitsagenturen
und der Job-Center ist möglich

Punkteabbauseminar nach altem Recht Beginn: 08.03.2014

Rheinstraße 43 · 57638 Neitersen
Info: 02681/989378 · www.kiry.de



WIR SUCHEN!

Steuerfachangestellte(n) in Vollzeit

mit fundierten DATEV und MS Office-Kenntnissen für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie privaten Steuererklärungen.

Aussagefähige Bewerbung bitte an:

Steuerberater Sören Harpel

Robertstraße 2 · 56470 Bad Marienberg



www.citroen.de
1,99%
 FINANZIERUNG



**MEHR EXTRAS,
 ALS MAN SICH
 WÜNSCHEN KANN.**

- CD SOUNDSYSTEM MIT MP3
- BLUETOOTH®-FREISPRECH-EINRICHTUNG
- KLIMAAANLAGE, MANUELL
- UND VIELES MEHR

SIE SPAREN:
2.000,- €²

CITROËN C1 SELECTION

**DER CITROËN C1 SELECTION
 MIT SATTEM PREISVORTEIL.**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Business Center

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße 81 • 57636 Mammelzen •
 Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 •
 info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragshändler mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

¹Car Credit-Angebot für den CITROËN C1 3-TÜRER 1.0 SELECTION: Netto-Darlehensbetrag: 8.451,- €, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: 1,99 % / 1,97 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 2.000,- €, Laufzeit (47 Monate + Schlussrate): 48 Monate, monatliche Rate: 99,- €, Schlussrate: 4.302,81 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen 10.955,81 €, Barzahlungspreis 9.990,- €, Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 31.03.2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug gültig bis 31.03.2014. Abb. zeigt evtl. höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 99 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

**Küchen- und Matratzen-Center
 Euteneuer**

- eigene Tischlerei seit 1880 -



GROSSE NEUERÖFFNUNG!
**Matratzen- und
 Boxspringbetten-Studio**
 mit Sonderpreisen vom 07. - 15.02.2014

**Beim Kauf eines Matratzen-Sets
 (2 Rahmen/2 Matratzen) erhalten Sie
 ab einem Einkaufswert von 500,- €
 einen Gutschein über 100,- € dazu**

Modernste 3D-Küchen-Computerplanung
 Aufmaß vor Ort
 Fachgerechte Beratung
 Attraktive Finanzierungsangebote
 Einbau und Montage vom Fachmann
 - sauber, perfekt und termingerecht
 Service - auch nach der Auslieferung

Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
 57610 Gieleroth, Altenkirchen
 Telefon: +49 2681 2488



www.moebelhaus-euteneuer.de

**Getränke ALM
 Multi-Getränke-Center**

Raiffeisenstr. 11 • 57635 Weyerbusch
 Telefon: 02686/897707

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg - Montabaur - Nastätten

A. Häckel - Telefon (02602)/9995943

Bäderwelten!



- **Neubau**
- **Sanierung**
- **Barrierefreie Badgestaltung**

*individuell · variabel
 speziell*

www.fein-energy.de

**Alternative Energien
 Heizung • Bad**

Zum Galgenberg 34
 57612 HELMENZEN/AK
 Telefon: 0 26 81 / 18 42
 Telefax: 0 26 81 / 7 05 33
 E-Mail: Werner.Fein@t-online.de



Anzeige

IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
 Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Zwangsversteigerung (2.Termin)

Doppelhaushälfte mit Garage
 in 57520 Steinebach/Sieg, Bergstr. 12,
 Wfl. ca. 108 m², Grundstück 1.451m²,
 unterkellert, 2 Vollgeschosse.

Gerichtl. Verkehrswert: € 67.300,-

Die Wertgrenzen gelten nicht mehr.

Zwangsverst.-Termin: Mi. 19. Februar 2014, 14:00 Uhr,
 an der Gerichtsstelle Betzdorf, Friedrichstraße 17, Saal 508.

Weitere Auskünfte beim betreibenden Gläubiger:
 Tel. Nr.: (06131) 13-4021.

Dringende Immobiliengesuche!

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.

Lehrerehepaar sucht große ETW oder EFH zwischen 200.000,- € und 250.000,- €

Pferdebesitzer sucht landwirtschaftliches Anwesen.



57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14

Tel. (02681) 9 83 06 53

altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im



Vorausschauend planen

Im Frühsommer tritt die novelierte Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft. Änderungen bringen die Regelungen insbesondere für den Neubaubereich mit sich. Hier steigen die energetischen Standards in einem Schritt gleich um 25 Prozent. Gültig sind

die neuen Bestimmungen zwar erst ab 2016 - aber wer sich heute mit Neubauplänen beschäftigt, tut gut daran, bereits die zukünftigen Werte zu erfüllen. Dies sichert die Zukunftsfähigkeit des Eigenheims und wird sich positiv auf die Wertstabilität auswirken.

Bayern erleben!
 Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.ebook.wittich.de

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11-0

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Altenkirchen: Top-Lage, Wohn- und Geschäftshaus
 ME: 24.120 € p.a., voll vermietet, **KP: 321.000 € Provisionsfrei**

Eichhorn Immobilien & Bauträger
 Telefon 026 89-7000, Fax 026 89-7201
 E-Mail: lothar.eichhorn@t-online.de

GASTSTÄTTE zu verpachten

Nähe Altenkirchen, kleine, feine Gaststätte, moderate Pacht, schöne Pächterwohnung, nachw. gute Absätze, Vereinslokal, ab 01. April 2014

Telefon 02681 / 1673 oder 0171 / 3825433

Bierhausgastronomie in bester Lage!



PÄCHTER GESUCHT: Brauer Pub, Altenkirchen

Der traditionelle und etablierte „Brauer Pub“ liegt inmitten der gut besuchten Fußgängerzone von Altenkirchen und bereichert seit mehr als 15 Jahren die hiesige Gastronomie-Szene.

Das rustikal ausgestattete Lokal lädt mit seinen 40 Innen- und 20 Außensitzplätzen zum Verweilen und Genießen ein.

Für dieses schöne gastronomische Objekt suchen wir ab sofort einen Pächter, der mit einem guten Konzept die vorhandene Gastronomie ergänzt und das Lokal engagiert betreibt.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

Westerwald-Brauerei H. Schneider
 Herr Peter Welker · Tel.: 01 71 / 86 35 410
 Gehlerter Weg 12 · 57627 Hachenburg
 info@hachenburger.de · www.hachenburger.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab sofort
 II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.
 KM 340,03 € + NK + 2 MM Kauti

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48, ab sofort
 DG, 3 ZKDB, Balkon, Aufzug, WBS, ca. 75 m² Wfl.,
 KM 328,66 € + NK + 2 MM Kauti

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Bei uns zahlen Sie als Verkäufer keinen Cent!

Unsere Referenzen finden Sie auf
www.berthold-grendel.de
 Vermessungs- und Immobilienbüro
Telefon 02681/70629 oder 0178/1816138

Modernisierungsbedarf mit einplanen

Beim Kauf einer älteren Immobilie wird der Modernisierungsbedarf sehr häufig unterschätzt. Dabei geht es weniger um das Problem einer energetischen Modernisierung als vielmehr um die Frage nach zwingenden Modernisierungen, etwa aufgrund des Alters des Hauses. Der Modernisierungsbedarf kann zum Beispiel undichte Rohrleitungen betreffen, schadhafte Keller oder Dächer oder auch defekte Hei-

zungsanlagen. Bei einem solchen Modernisierungsbedarf können Hauskäufer nicht wählen, ob und wann sie modernisieren wollen, sondern oft muss es sehr zeitnah nach dem Hauskauf erfolgen. Also dann, wenn die finanzielle Belastung ohnehin schon sehr hoch ist. Deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf sorgfältig einen realistisch abgeschätzten Modernisierungsbedarf zu ermitteln und einzuplanen.

Landhaus mit französischem Charme Nähe Weyerbusch



Wohnfläche: 150 m²
 Baujahr: 1984
 Kompl. mod. 1999
 Grundstück: 770 m²
 Kaufpreis: 185.000,-€
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)

www.kskak.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Wir suchen dringend für vorgemerkte Interessenten **Einfamilienhäuser und Bauernhöfe**

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
 S. Schürt
 Tel.-Nr.: 02681-87300

Kreissparkasse Altenkirchen

AK, suche kl. Whg., ca. 60 qm, evtl. mit kl. Balkon od. Terrasse, zum 1.3.14. Tel.: 0171/1804401

Möblierte Wohnung in Oberlahr zu verm., ca. 45 qm, 2 Zi., Bad m. Du., kl. Singleküche, mit allen NK 370 €. Tel.: 0178/5755671

Hachenburg, Am Rothenberg, Wohnung, 120 qm, ab 01.05.2014 zu vermieten. Tel.: 0175/7252054

Ingelbach, 2 o. 3 ZKDB, SW-Balkon, 75-110 qm, 350 € o. 440 € KM, 2 MM Kauton, ab sofort. Tel.: 02688/987542

Nähe AK (3 km), 3 ZKB, 93 qm, Balkon, Einbauküche, Laminat, ab sofort. Tel.: 02681/2320

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/400742-49

Entrümpelungen Haus, Keller, Hof, Dach, Whg., Sperrmüll, Verwertbares. Kostenlose Abholung. Tel.: 0151/41230503

Ingelbach, EG-Whg., sep. Eing., 4 ZKB, 100 qm + Terr. + ASR + Garage, 450 € + NK, ab sof. frei. Tel.: 02688/8181

Stellenmarkt

Qualifizierter Steuerberater für eine kleine GmbH gesucht. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16576242 an den Verlag.

Nette Kolleginnen für den Raum Westerwald gesucht. Tel.: 0170/9432931

Junge, kreative Oma mit viel Kindererfahrung sucht Minijob, privat, in der Kinderbetreuung. Tel.: 01573/9366126

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Peugeot 206 CC, Quiksilber, Cabrio aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.750 €. Tel.: 0171/3114259

Gepfl. VW-Golf-IV "Edition" aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU 10/2015, nur 112 Tkm, ABS, Alu, Klima, Stereo, blaumet., 8fach ber., guter Zustand, 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Bora Kombi TDI "Sportedit.", 2. Hd., 96 kW, Euro 3, Bj. 02, TÜV/AU 11/14, 220 Tkm, alle Insp., Klima, ESP/ABS/ZV/eFH/AHK/Stereo, 8-f. ber., top gepfl., schw.-met., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Sehr gepfl. Omega B MV6, EZ 02/99, 106 Tkm, TÜV/AU 12/15, top Zust., Garw., 8-f. ber., Vollaust., silber, 3.150 €. Tel.: 0175/5961775

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
 UWE SICHELSCMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford-Focus-Kombi-TDCI "Trend" aus 1. Hd., 85 kW, Euro 4, Turbodiesel, Klima, ZV, ABS, eFH, M+S, Bj. 2005, TÜV/AU 7/14, 182 Tkm, alle Insp., graumet., kl. opt. Mä., gepfl., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Suche Spielkameraden/Absetzer für mein Fohlen, ab April 2014. Tel.: 02687/927105

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten: Heckenschnitt, Baum u. Problemfällarbeiten, Gartenpflege, Zaunmontage, Winterdienst u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Sammler zahlt bis 1.000 € u.m. für große alte Fotografien mit dem Fotografenstempel "August Sander, Köln". Tel.: 02774/51470

Gut erhaltenen Holzrückewagen mit Kran für privat gesucht. Tel.: 0152/56602545

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

BRENNHOLZ-Buche 25er Länge, kammergetrocknet u. sofort brennbar!! Tel.: 02663/9150205

Badsanierung! Sanitär/Fliesen, Laminat u. Reparaturarbeiten günstig. Tel.: 0178/1845006 Fa. Bertholdt

Große Haushaltsauflösung in 57639 Rodenbach, Jahnstr. 7, am 09.02.14, von 10-18 Uhr. Alles muss raus!

Jedes neue Brautkleid
398,- €



in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com



Designing Education
 Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Präsenzunterricht mit Trainer vor Ort.
 www.gfn.de
 Tel. 0261 988647-0

Nächster Start: 17.02.2014

Umschulungen

- Fachinformatiker/-in (IHK)
- IT-Systemkaufmann/-frau (IHK)
- Mediengestalter/-in (IHK)

Lehrgänge

- Fachberater/-in im Vertrieb (IHK)
- SAP®-Führerschein (Foundation Level)

GFN AG www.gfn.de | info@gfn.de
 56068 Koblenz | Am Wöllershof 4 | 0261 988647-0

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100% gefördert werden!

KOSTENLOSE HÖRTESTS

www.schaefer-hoergeraete.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K.



Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Jetzt durchstarten mit
 Gratis-Lerncheck!

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2
 0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

THERAPIE & PRAXIS

von Wilamowitz-Moellendorff
 PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!

Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mein Schnäppchenparadies GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Möbel Panthel** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



ADG BUSINESS SCHOOL

BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN IN DER REGION

Jetzt informieren auf Schloss Montabaur
Donnerstag | 20. Februar 2014 | um 19:00 Uhr

Moderne BWL + 7 Vertiefungsmöglichkeiten + Praxistransfer = Erfolg³

- | | | |
|-----------------------|----------------------|------------------------|
| General Management | Marketing & Vertrieb | IT-Management |
| Handelsmanagement | Hotelmanagement | Finanzmanagement |
| Innovationsmanagement | + Praxisprojekte | + exzellente Betreuung |

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
www.adg-business-school.de/informationsveranstaltungen2014
Katja Kranz | T: 02602 14-471 | katja.kranz@adg-business-school.de
ADG Business School | Schloss Montabaur | 56410 Montabaur

Ihr Erfolg ist unsere Motivation.

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

Bayern do is 'schnee!
Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.ebook.wittich.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS AKADEMIE FÜR BERATUNG

Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
08 00 / 1 22 44 88

www.abacus-ak.de

Tipps und Infos rund ums Geld – Anzeige –

SEPA-Rat von der Sparda-Bank

SEPA, IBAN, BIC – auf die Bankkunden kommen in diesem Jahr viele neue Begriffe zu. Doch was zunächst verwirrend klingt, ist eigentlich ganz einfach. In ein paar Wochen wird einem alles schon wieder ganz vertraut sein. Erst recht natürlich mit einem kompetenten Partner an der Seite. Die Sparda-Bank erklärt, was es mit „SEPA“ auf sich hat.

Alle Medien reden jetzt von SEPA und den neuen, ellenlangen Kontonummern. Was steckt dahinter? Und: Ist das alles wirklich so kompliziert?

Nein, das ist alles kein Hexenwerk. SEPA bedeutet einfach „Single Euro Payments Area“. Es steht also für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. SEPA macht so den Zahlungsverkehr in Europa noch schneller und sicherer. Wir als Sparda-

Bank haben alle Weichen gestellt, damit Sie als Kunde von den neuen Verfahren profitieren. Und deshalb begleiten wir Sie bei allen Schritten der Umstellung und machen sie Ihnen so einfach wie möglich. Das sind Sie so von uns gewohnt und das bleibt auch in Zukunft so – nicht umsonst sind wir die Bank mit den zufriedensten Kunden.

Bitte erklären Sie mir doch auch einmal IBAN und BIC.

IBAN steht für „International Bank Account Number“. Diese internationale Bankkontonummer ersetzt die nationalen Kontoangaben, also in Deutschland die Kontonummer und die Bankleitzahl. BIC bedeutet „Business Identifier Code“ und ist der international standardisierte Bank-Code – vergleichbar mit der bisherigen

Bankleitzahl. Mit dem BIC können Kreditinstitute weltweit eindeutig identifiziert werden. Übrigens: Ihre persönliche IBAN und den BIC Ihrer Sparda-Bank finden Sie auf der Rückseite Ihrer EC-Karte unterhalb des Magnetstreifens oder auf Ihrem Girokontoauszug.

Apropos Girokonto: Ändert sich da auch irgendetwas?

Nein, Ihr Girokonto bleibt wie es ist: Gut und kostenlos, und das ohne Wenn und Aber. Und wenn Sie noch kein kostenloses Girokonto bei der Sparda-Bank haben, ist es jetzt eine gute Gelegenheit, zu uns zu wechseln. Und das Beste: Mit unserem Kontowechselservice übernehmen wir auch die lästige Umschreibung für Sie, informieren Arbeitgeber und alle, die Ihre Kontodaten benötigen.



Pascale Kaiser
Leiterin Filialvertrieb

Haben Sie noch weitere Fragen? Sie erreichen uns rund um die Uhr unter Telefon 06131 / 63 63 63 oder unter www.sparda-sw.de. Wir freuen uns auf Sie!

Die Bank für Privatkunden
Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen
Terminvereinbarungen und weitere Infos unter: www.sparda-sw.de/tipps

Sparda-Bank
freundlich & fair

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNENTEN!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE UND BIETEN:

- Große Auswahl an Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Reparatur aller Marken-Geräte: TV, LCD, LED, Plasma, HiFi Geräte, Waschmaschinen, Trockner, Herde, Haushalts-Geräte, Kabel- und SAT-Anlagen
- Erfahrene Mitarbeiter und Topberatung
- TV-Leihgerät kostenlos



TOP SERVICE



EURONICS **Henn**

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



Busreisen 2014

1. - 4. Mai 14	Leipzig	305,-
6. - 10. Aug. 14	Bregenz	489,-
5. - 7. Sep. 14	Pforzheim	229,-
11. - 14. Sep. 14	Bremen	389,-
26. - 28. Sep. 14	Füssen	253,-
11. - 12. Okt. 14	Cannstatter Wasen	157,-
13. Dez. 14	Aachen (Weihnachtsmarkt)	23,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obererbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

TAXI
Altenkirchen

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Landgasthaus
Dahlhauser Hof
GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

Traditionelles Schlachtfest

Freitag, 07. Februar ab 18.00 Uhr
Samstag, 08. Februar ab 12.00 Uhr
Sonntag, 09. Februar ab 12.00 Uhr

Achtung:
Donnerstag, 06. Februar ab 18.00 Uhr
„Panhas Essen satt“

Vorankündigung
Aschermittwoch, 05. März ab 18.00 Uhr
Traditionelles Fischessen!



Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

SCHÄFER SHOP

Fundgrube

Industriestr. 65
57518 Betzdorf
Mo – Do, 10 – 18 Uhr
Parken kostenlos!

... auf über 1500 m²

%
%
%
%

Sonderposten an Büro-, Lager- und Betriebseinrichtungen!
Preisgünstige Angebote für Beruf, Freizeit und Hobby:

- Schreibtische • Drehstühle
- Sessel • Besprechungsmöbel
- Garderobenständler
- Material- u. Aktenschränke
- Bürotechnik (Drucker, Lampen ...)
- Lagerkästen (versch. Größen)
- Berufsbekleidung
- Bürobedarfsartikel
- Transportgeräte
- Werkbänke
- Regale
- ... und vieles mehr**

Fotomuster/
 Einzelstücke



Verschiedene Komplettbüros aus unserem Fotostudio

z.B. Büro-Serie „TARANTO“, bestehend aus: Schreibtisch (Glasplatte schwarz) mit Unterschrank, Rollsideboard und 3tlg. Schrankwand.
 Neupreis € 3.199,-
Fundgrubenpreis € 2.149,-
 (Fotomuster, Einzelstücke)



Drehstuhl Sitland® Lara

- Drehstuhl mit Wippmechanik, auf Körpergewicht einstellbar
- Sitz und Rückenlehne: strapazierfähiges Leder
- Sitzhöhenverstellung d. Sicherheitslift
- Maße: H 450 - 540 x B 460 x T 440 mm
- Neupreis € 599,-
Fundgrubenpreis € 399,-
 (Neuware/Restposten)



Aus Kundenretoure –
 evt. mit leichten
 Gebrauchsspuren

Fahrbare Modul-Werkbank mit Unterbau

- Gestell: Lichtgrau, ausgestattet mit 4 Lenkrollen (Ø 160 mm)
- Multiplex-Arbeitsplatte
- Schubladen auf Präzisions-Kugellagerführungen
- Gehäusemaße Schubladenkasten: B 525 x T 650 x H 370 mm mit 2 Schüben
- Neupreis € 975,-
Fundgrubenpreis € 599,- (aus Kundenretoure)

Alle Artikel solange Vorrat reicht!

Keramik-Heizgerät DéLonghi DCH 4590 ER

- sehr hohe Energie-Effizienz
- 2 Heizstufen: 900/1.800 Watt
- elektronisch regelbarer Raumthermostat
- Ventilationsstufe
- Antifrostfunktion
- Infrarot-Fernbedienung
- Maße: B 250 x T 170 x H 340 mm
- Neupreis € 59,-
Fundgrubenpreis € 39,-
 (Neuware/Restposten)



Bei Abgabe dieses

Gut-scheins

erhalten Sie zu Ihrem Einkauf **gratis** eine **Werkzeugbox**

(ohne Werkzeug, solange der Vorrat reicht, nur 1 Gutschein pro Einkauf).



AK0614